



# Peitzzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske loppjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

9. Jahrgang · Nr. 4 · Amt Peitz, 25.04.2018

## Neubau Jugendclub Preilack abgeschlossen

**Endlich ist es so weit. Die Preilacker Jugend verfügt nun über ein eigenes Gebäude, in dem sie sich treffen kann.**

Die Bauplanung und -überwachung übernahm komplett das Architekturbüro René Sonke als Sponsorenleistung, die statische Berechnung wurde von Dipl.-Ing. Torsten Haas gesponsert. Somit konnten die Gesamtkosten von ca. 112.000 Euro bereits reduziert werden. Der Landkreis Spree-Neiße unterstützte die Maßnahme mit 15.000 Euro, sodass die Gemeinde noch einen Anteil von ca. 80.000 Euro für die Baumaßnahme aufzubringen hatte.



Die Baumaßnahme begann im September 2017 und wurde im März 2018 abgeschlossen. Entstanden ist in unmittelbarer Nähe des Freizeittreffs ein zweckmäßiges, eingeschossiges Gebäude. Der Jugendclub mit einer Gesamtfläche von ca. 60 m<sup>2</sup>, einschließlich Sanitärräumen und einem kleinen Küchenbereich, kann für die Zusammenkünfte

und Jugendarbeit genutzt werden. Im Mai soll der Jugendclub offiziell an die Jugendlichen von Preilack übergeben werden und eine kleine Einweihungsfeier stattfinden. Doch zuvor sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Die Jugendlichen haben bereits die Innenwände gestrichen, die Räume eingerichtet und die erste Grundreinigung durchgeführt.

Im Rahmen der 48-Stunden-Aktion vom 20. bis 22. April wird nun nochmal kräftig angepackt. Die Jugendlichen erledigen Pflasterarbeiten und gestalten die Außenanlagen. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung werden dann noch die Regeln der Hausordnung erarbeitet.

Seit der Errichtung des Freizeittreffs Preilack 2000/2001 stand in dem Gebäude ein Jugendzimmer als Treff zur Verfügung. Die Bedingungen waren nie besonders ideal, insbesondere seitdem der Freizeittreff vorwiegend von den Sportlern des SV Preilack genutzt und benötigt wurde.

So war die Errichtung und vor allem die Finanzierung eines Jugendtreffs auch wiederholt Thema in der Gemeindevertretung, die das Projekt für die Jugendlichen des Ortsteils umsetzen wollte.

Im Juli 2016 wurde dann auf Grundlage des gemeinsam aufgestellten Konzeptes beschlossen, den Bauantrag zu stellen.

und Jugendarbeit genutzt werden.

Im Mai soll der Jugendclub offiziell an die Jugendlichen von Preilack übergeben werden und eine kleine Einweihungsfeier stattfinden. Doch zuvor sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Die Jugendlichen haben bereits die Innenwände gestrichen, die Räume eingerichtet und die erste Grundreinigung durchgeführt.

Im Rahmen der 48-Stunden-Aktion vom 20. bis 22. April wird nun nochmal kräftig angepackt. Die Jugendlichen erledigen Pflasterarbeiten und gestalten die Außenanlagen.

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung werden dann noch die Regeln der Hausordnung erarbeitet.



**10 Jahre  
Erlebnispark  
Teichland**

### Jubiläumswochenende am 26./27. Mai

Am letzten Wochenende im Mai wird das Jubiläum im OT Neuendorf mit einem vielseitigen Festprogramm gefeiert.

Außerdem wird am Samstag, um 11:00 Uhr eine weitere Attraktion eröffnet: der **Zipline-Parcours**. Über der Sommerdelbahn fliegen und klettern - ein besonderer Spaß! Natürlich warten die anderen 19 Attraktionen ebenso darauf entdeckt und erkundet zu werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.erlebnispark-teichland.de](http://www.erlebnispark-teichland.de)

### Kabarett im Festungsturm

am 13.05.2018, um 19:00 Uhr

Zu Gast:

„Die Kaktusblüte“

mit dem Stück

„Helle, heeflich, heemdiggsch“.

Gehen Sie mit der „Kaktusblüte“ aus Dresden auf eine Reise nach Sachsen, erleben Sie, wie zwei waschechte Sachsen einem Touristen ihr Bundesland näherbringen, nehmen Sie teil an einer Sprachschulung und lassen Sie sich von sächsischen Spezialitäten verwöhnen.

Tauchen Sie ein in das Geheimnis sächsischen Humors und sächsischer Gemütlichkeit.

Erleben Sie einen sächsisch-kabarettistisch-satirischen Cocktail, zusammengedröhrt und mit urkomischen Mundartsprüchen gewürzt, und (fast) alles im gepflegten sächsisch serviert.

Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz oder dann an der Abendkasse.

## In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 9
Serbske žywjane	Seite 14
Wirtschaft und Soziales	Seite 15
Vereinsleben	Seite 20
Sport	Seite 21
Menschen aus unserer Mitte	Seite 23
Kirchliche Nachrichten	Seite 25

## Nächste Ausgabe Nr. 5/2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:** Dienstag, der 15. Mai 2018, 16:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Mittwoch, dem 30. Mai 2018



www.peitz.de



Frau Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**Tel.: 035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com  
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Impressum

### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,  
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 35,40 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: peitz@peitz.de  
Internet: www.peitz.de

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: info@peitz.de

### Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo. u. Mi.: 09:00 bis 15:30 Uhr  
Di. u. Do.: 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
jeden 2. und 4. Samstag im Monat:  
09:00 bis 12:00 Uhr

### Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Mi., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Mi.: Sprechstunden nur nach Vereinbarung  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de  
Mo. - Fr.: 08:30 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 bis 13:00 Uhr

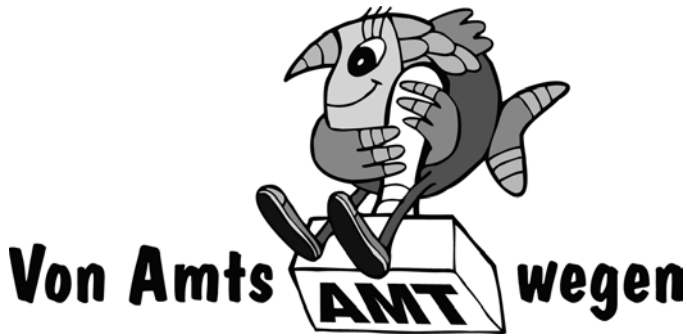
### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de  
Mo., Di., Do., Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: 08:00 bis 12:00 Uhr

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Ilowa, Polen
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



### Zahlungserinnerung der Amtskasse

#### Steuern und Gebühren 15. Mai 2018 Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten. Bitte entnehmen Sie daraus die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:**

WELADED1CBN Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch  
Amtskasse

### Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
27.03.2018	Peitz, Basketballplatz	4 Schlüssel am Band, Farbe Blau mit Plüschschaf
06.04.2018	Peitz, Cottbuser Str. 13 A	28er Herrenfahrrad, Farbe Silber/Schwarz
09.04.2018	Peitz, Friedhof/Dammzollstr.	Herrenbrille am Band, Farbe Schwarz

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

### Das Bauamt informiert

#### Straßensanierung in Turnow

Gemeinde Turnow-Preilack, OT Turnow, Straßensanierung der Straße „Am Kanal“

1. Bauabschnitt: Schulweg bis Friedhofsweg

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Baufirma Richard Schulz (Schwarzheide) werden die geplanten Bauarbeiten erst in der 18. Kalenderwoche, **am 02.05.2018 beginnen**.

Die Fertigstellung und komplette Freigabe der Straße ist ab 25.05.2018 geplant.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die Bauzeitverschiebung.

### Das Bauamt informiert

#### Ersatzneubau Brücke über die Malxe zwischen Mühle Turnow und Garkoschke

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im "Peitzer Land Echo" vom 28.02.2018 informiert wurde, haben die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Brücke über die Malxe zwischen Mühle Turnow und Garkoschke bereits im Februar begonnen.

Die alte marode Brücke wurde abgerissen und derzeit erfolgt die Montage der Wiederlager.



Leider mussten wir in den vergangenen Wochen zweimal Diebstähle auf der Baustelle feststellen. Es wurden Diesel und Bewehrungsseile gestohlen.

**Durch die Diebstähle entstehen nicht nur erhöhte Kosten für den Bau, es kommt auch zu Bauzeitverlängerungen.**

**Wir bitten Sie nun um Ihre Mithilfe und um erhöhte Aufmerksamkeit im und um dem Baustellenbereich.**

Vielleicht hat jemand unbefugte Personen auf der Baustelle gesehen oder Auffälligkeiten beobachtet, dann melden Sie sich bitte im Bauamt unter der Tel.-Nr.: 035601 38163.

Hinweise werden auf Wunsch selbstverständlich anonym behandelt.

### Kostenlose Pilzberatung startet wieder in die Saison

Der Landkreis Spree-Neiße bietet wieder kostenlose Pilzberatungen an.

Die Beratungen finden immer dienstags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit (Haus D), 4. Etage, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz) statt. Außerhalb dieser Zeit steht Klaus Wilde aus Forst (L.) auch telefonisch unter 03562 664684 oder 0151 59144679 oder 0176 95776676 für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

## Stellenausschreibung Amt PeitzBrandschutz/Gerätewart

Das Amt Peitz schreibt **zum 01.07.2018** eine Teilzeitstelle als **Sachbearbeiter/-in Brandschutz und Gerätewart** im Fachbereich Ordnung und Sicherheit mit 30 Wochenstunden vorerst befristet für 1 Jahr aus.

### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Überwachung, Prüfung und Wartung der Fahrzeuge und Geräte der Freiwilligen Feuerwehren der amtsangehörigen Kommunen sowie Veranlassung bzw. Durchführung erforderlicher Reparaturen
- Regelmäßige Prüfung von Feuerlöschkreislumpen, Rettungsgeräten und sonstigen kraftgetriebenen Aggregaten nach Einsätzen bzw. nach festgelegten Prüfungszyklen einschließlich entsprechender Dokumentation
- Mitwirkung bei der kontinuierlichen Überprüfung der Fahrzeuge, Pumpen und Aggregate durch die zuständige Prüfstelle des Landes Brandenburg
- Pflege und Wartung der Atemschutztechnik
- Teilnahme an Brandschauen
- Führen der Einsatzdokumentationen
- Mitwirkung bei Beschaffungen

### Folgende Anforderungen sind Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker/-in für Nutzfahrzeuge oder vergleichbar
- die Bereitschaft zur Erlangung eines Verwaltungsabschlusses
- abgeschlossene Lehrgänge als Maschinist/in für Löschfahrzeuge und Hubrettungsfahrzeuge, Gerätewart/in usw.
- der Besitz eines gültigen Lkw-Führerscheines (Klasse C)
- sichere allgemeine Computerkenntnisse

Kenntnisse im Brandschutz und Ordnungsrecht sind wünschenswert.

Gesucht wird eine engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Außerdem sollte der/die Mitarbeiter/in flexibel, belastbar und teamfähig sein.

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 nach TVöD. **Bewerbungen** sind schriftlich (nicht per Mail) **bis zum 14.05.2018** (Eingang im Amt Peitz) zu richten an: Amt Peitz, Büro Amtsdirektorin Schulstr. 6 in 03185 Peitz

#### Hinweis:

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Jegliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden vom Amt Peitz nicht erstattet.

## Stellenausschreibung Bereich Kita

Das Amt Peitz schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle für die Kita Peitz mit 30 Wochenstunden vorerst befristet für 1 Jahr aus.

### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Schaffung individueller Fördermöglichkeiten benachteiligter Kinder
- Stärkung der Eltern bei der Wahrnehmung der Erziehungskompetenzen (Vermittlung von Kenntnissen entwicklungsförderlicher Erziehung)
- Weiterentwicklung der pädagogischen Ansätze und Konzepte, um Folgen sozialer Benachteiligung zu begegnen
- Kooperation mit Anbietern familienunterstützender Dienste und Leistungen der Region

### Folgende Anforderungen sind Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung als staatlich anerkannter **Heilerzieher, Heilpädagoge oder Sozialpädagoge (m/w)**
- musikalische Neigungen
- aufgeschlossener Umgang mit den Kindern und Eltern
- Flexibilität im Einsatz sowie in der Arbeitszeit (Bereitschaft zur Ableistung von Mehrarbeit)
- Kreativität in der Arbeit
- gültiger Gesundheitsausweis

Außerdem sollte er/sie hilfsbereit, freundlich und teamfähig sein.

Die Eingruppierung erfolgt nach **TVöD für den Sozial- und Erziehungsdienst**.

Schriftliche Bewerbungen (nicht per E-Mail) sind **bis zum 09.05.2018** (Eingang im Amt Peitz) zu richten an:

Amt Peitz,  
Büro der Amtsdirektorin  
Schulstr. 6 in 03185 Peitz

#### Hinweis:

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

## Information der GeWAP

### Schließung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasser- und Abwasserentsorgung – Hammerstrom/Malxe – Peitz bleibt **am Montag, dem 30. April 2018 sowie am Freitag, dem 11. Mai 2018 geschlossen**.

Unsere Telefonnummer zu den Geschäftszeiten:

**Tel.:** 035601 80858-0  
**Fax:** 035601 31002  
**E-Mail:** info@gewap-tav.de

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

### Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

Bereich Abwasser: 0151 55054121  
Bereich Trinkwasser: 0151 55054124



Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

**anzeigen.wittich.de**

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ungerade Woche): 07.05., \*21.05.**

Jänschwalde-Ost, OT Grieben  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**Dienstag (ungerade Woche): 08.05., \*22.05.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf,  
Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 25.04., \*23.05.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

**Mo., 30.04., 28.05.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

**Mo., 07.05.** OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow

**Fr., \* 11.05.** OT Grieben

**Mo., 14.05.** OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf,  
Tauer

### Gelbe Tonne

**Mi., 25.04., \*23.05.** WT Radewiese,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost,  
Tauer, OT Schönhöhe

**Do., 26.04., \*24.05.** Drachhausen

**Fr., 27.04., \*25.05.** OT Turnow

**Mi., \*02.05., 30.05.** OT Grieben

**Fr., \*04.05.** Drehnow

**Di., 08.05.** OT Preilack

**Mi., 09.05.** OT Bärenbrück, OT Neuendorf,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling  
Heinersbrück, OT Grötsch,  
WT Radewiese, Sawoda,

**Di., 15.05.** Maust

### Gelbe Tonne Stadt Peitz:

**Do., \*03.05., 31.05.**

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbusser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoe Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kraftwerkstraße, Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 17.05.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrics-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

**Hinweis: \* Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag, so verschieben sich alle Termine in der Woche um einen Tag in Richtung Samstag.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Neue Bodenrichtwerte ermittelt

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz hat in seinen Beratungen insgesamt 685 zonale Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie 30 zonale Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke zum Stichtag 31.12.2017 beschlossen. Die Veröffentlichung der beschlossenen Bodenrichtwerte gemäß § 12 Abs. 2 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg (BbgGAV) erfolgt im Internet über das amtliche **Bodenrichtwert-Portal „Boris Land Brandenburg“**. Seit 28. Februar 2018 stehen dort die neuen Bodenrichtwerte jederzeit für die interessierte Öffentlichkeit kostenfrei zur Einsichtnahme zur Verfügung. Darüber hinaus können auch die Bodenrichtwerte ab dem Stichtag 01.01.2010 kostenfrei eingesehen oder durch registrierte Nutzer gebührenpflichtig abgerufen und ausgedruckt werden.

**Das Bodenrichtwert-Portal ist unter dem folgenden Link zu erreichen:** [www.boris-brandenburg.de/boris-bb/](http://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/)

Außerdem besteht die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses während der Sprechzeiten in die digitale Bodenrichtwertkarte Einsicht zu nehmen sowie Auskünfte zu den Bodenrichtwerten kostenfrei in mündlicher oder gebührenpflichtig in schriftlicher Form zu erhalten.

Die Geschäftsstelle befindet sich beim Fachbereich Kataster und Vermessung des Landkreises Spree-Neiße im Landesgerichts- und Behördenzentrum Südeck, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus. Telefonisch ist diese zu den Sprechzeiten unter Nr. 0355 4991 2247 zu erreichen.

Sprechzeiten:

Dienstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Gutachterausschüsse des Landes Brandenburg unter:

**[www.gutachterausschuss-bb.de/](http://www.gutachterausschuss-bb.de/)**

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

## Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**das Amt Peitz, einschließlich** Bürgerbüro, Kultur- und Tourismusamt und Amtsbibliothek, **bleibt am Montag, dem 30. April 2018** aufgrund des Brückentages **geschlossen**.

Ebenso bleibt das **Amt Peitz, einschließlich** Bürgerbüro **am Freitag, dem 11. Mai 2018** aufgrund des Brückentages **geschlossen**.

Die Tourist-Information hat an diesem Tag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Das **Bürgerbüro** hat an folgenden Samstagen ebenfalls **nicht geöffnet: Samstag, 28.04.2018 und 12. Mai 2018**.

Bitte nutzen Sie ansonsten für Ihre Erledigungen die gewohnten Dienstzeiten des **Bürgerbüros**

Montag und Mittwoch: 09:00 - 15:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

sowie jeden 2. und 4. Samstag

im Monat: 09:00 - 12:00 Uhr

oder vereinbaren Sie entsprechende Termine in den Fachämtern.

Das **Kultur- und Tourismusamt**/Tourist-Information am Markt 1 in Peitz:

Montag bis Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

*E. Hölzner, Amtsdirektorin*



## Gemeinde Turnow-Preilack mit solider Bilanz

### Bürgermeister informierte über Vorhaben und Entwicklungen

Bürgermeister René Sonke und die Gemeindevertretung hatten am 16. März zur jährlichen Einwohnerversammlung in das Gasthaus „Zum goldenen Krug“ in Turnow eingeladen.

Wie auch bei anderen Veranstaltungen, wurde für die Preilacker ein Bus eingesetzt. Trotz Kälte, Schnee und Grippewelle konnten ca. 90 Einwohner im Saal der Gaststätte begrüßt werden.

Nach einem Gedenken für die 2017 Verstorbenen, erinnerte der Bürgermeister anhand von Fotos noch einmal an die vielen gelungenen Veranstaltungen und umgesetzten Vorhaben 2017 in der Gemeinde. Kultur, Sport, Aktivitäten der Vereine, Jugendgruppen und Senioren sowie verschiedene Einzelaktivitäten tragen im Verlauf des Jahres immer wieder zu einem regen Gemeindeleben bei. Traditionell gehören dazu auch die Fastnacht, Osterfeuer, Tanzveranstaltungen, die Feste an der Holländermühle, die Landpartie der Agrargenossenschaft, Hahnrupfen, Turmblasen im Advent und vieles mehr.

Ein ganz besonderer **Höhepunkt war das Ortsfest** zum Jubiläum 450 Jahre Turnow, 430 Jahre Preilack und 15 Jahre Turnow-Preilack am 1. Juli 2017. Von der Kita bis zur Jugend, die Vereine, Senioren und viele Einwohner hatten mit ihrem Engagement ein schönes Fest organisiert und mitgestaltet. Am Wochenende darauf bewies sich die Kita Preilack als guter Gastgeber für die 10. Kita-Olympiade des Amtes Peitz.

Auch individuelle Initiativen haben einen festen Platz im Gemeindeleben. Dazu gehören auch die Treffen in der Kunstscheune Schubert oder das Gartenkonzert und andere Auftritte von „Quergarden“. Fritz Schwella hat einen Freundeskreis ins Leben gerufen und so die Einwohner mobilisiert, um den in der Gemeinde einst beliebten Lehrer Günther Erdmann (Schulleiter 1950-1972) zu ehren. Am 3. Oktober 2017 wurde die Gedenktafel am ehemaligen Wohnhaus der Familie, dem heutigen Ärztehaus angebracht.

2017 (Stand 31.12.2017)

	<b>Gesamt</b>	<b>Turnow</b>	<b>Preilack</b>
<b>Einwohner:</b>	1.146	783	363
<b>Geburten:</b>	8	4	4
<b>Sterbefälle:</b>	7	7	0
<b>Wegzüge:</b>	48	32	16
<b>Zuzüge:</b>	47	30	17

Zu den größten baulichen **Erfolgen 2017** gehören die Sanierung und der Ausbau des Feuerwehrgerätehauses Turnow in Verantwortung des Amtes. Der Bürgermwwmeister dankte dem Amt noch einmal für diese Investition für die Freiwillige Feuerwehr.

Durch die Gemeinde wurde das Vorhaben Neubau Jugendclub Preilack realisiert. Damit konnte der kleine Raum im Freizeittreff freigezogen und nach längerem Bemühen nun auch entsprechend gute Bedingungen für die Jugend Preilack geschaffen werden. Über die wesentlichen Maßnahmen des Amtes, die im Jahr 2017 umgesetzt werden konnten, berichtete der Bauamtsleiter Jörg Exler. Er informierte, dass inzwischen eine mündliche Zusage der LEAG (Eigentümer des Flurstücks) zur Sanierung/Rückbau des Bahnübergangs zwischen Turnow und Peitz vorliegt.



Weiter informierte Rene Sonke, dass der **Haushalt** der Gemeinde finanziell nicht ausgeglichen, aber solide aufgestellt ist, sich die Gemeinde im Haushaltssicherungskonzept (HSK) befindet und sehr sparsam mit den wenigen Mitteln wirtschaften muss. Erst im September 2017 wurde der Haushalt der Gemeinde durch den Landkreis genehmigt, so dass einige Maßnahmen verschoben werden mussten. Deshalb hat die Gemeinde für 2018/19 einen Doppelhaushalt aufgestellt, um so auch besser planen und die Vorhaben umsetzen zu können.

Zu den **Bauvorhaben 2018** gehören die bereits begonnene Sanierung/Neubau der Brücke zur Garkoschke, die Sanierung der Straße „Am Kanal“ in Turnow (1. Bauabschnitt: Friedhofsweg bis Ärztehaus, Anfang Mai), die Erneuerung der Wohnung im Ärztehaus vor der Neuvermietung und die Straßenerneuerung im Kurvenverlauf Schönhöher Straße/Waldstraße in Preilack. Außerdem ist die Beseitigung der Delle in Höhe Kuhstall sowie die schrittweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung (LED) in beiden Ortsteilen 2018/19 vorgesehen. Demnächst werden auch die Schilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe der Kitas angebracht.



Großes Interesse bestand auch an den Ausführungen des Bürgermeisters zum Thema **Breitbandausbau** in der Gemeinde. Im Rahmen des Bundesprogramms zum Breitbandausbau soll auch die Versorgung mit leistungsfähigen Internetanschlüssen durch den Ausbau des Glasfasernetzes (FTTC) im Amt Peitz erfolgen.

Das Gesamtprojekt wird für alle Kommunen durch den Landkreis gesteuert und koordiniert. Ziel ist es, 2018 die Ausschreibung und Vergabe durchzuführen und 2019 schrittweise den Ausbau zu realisieren. Finanziert wird die Maßnahme zu 50 % aus Mitteln des Bundes, 40 % vom Land Brandenburg und 10 % Eigenanteil der Kommunen. Da sich Turnow-Preilack im HSK befindet, wird dieser Eigenanteil in Höhe von ca. 187.700 Euro als Fördermittel beim Land Brandenburg beantragt. Herr Sonke informiert, dass 466 Haushalte in Turnow-Preilack unterversorgt sind, mit gegenwärtig ca. 2,5 - 5 Mbits. Nach dem Ausbau des Glasfasernetzes soll die Versorgung bei 30 bis 50 Mbits liegen. Dazu ist vorgesehen ein Glasfaserhauptkabel bis Turnow und in den beiden Ortsteilen Glasfaser bis zu den noch zu errichtenden Verteilkästen (alle 300 bis 500 m) zu verlegen.

**Termine 2018 – Bitte vormerken:**

- 02.06.** 95 Jahre FF Turnow, 15 Uhr Festumzug ab Gerätehaus
- 23./24.06.** 20 Jahre SV Preilack
- 30.06.** Tanzmusikfest in Turnow, Sportplatz
- 07.07.** Schaumparty Turnow  
Hahnrupfen Turnow
- 20.10.** Oktoberfest Turnow
- 09.12.** Turmblasen Turnow mit Adventsmarkt

Im Anschluss nutzten die Einwohner die Gelegenheit, um Fragen zu stellen bzw. Schwachpunkte anzusprechen. Dazu gehört der schlechte Zustand der Gartenstraße in Preilack. Hierzu bemerkte der Bürgermeister, dass die Reparatur auf der Prioritätenliste der Gemeinde steht und für 2019 geplant wird. Kritisiert wurde auch der nach wie vor schlechte Zustand des Gemeindewaldes bei Turnow-Peitz und Preilack-Tauer. Dazu wurde inzwischen eingeleitet, dass beide Wälder durch die Forstwirtschaft umgewandelt werden. Die Bitte, den Eingang zur Friedhofhalle in Preilack evtl. mittels Rampe für Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer besser zugänglich zu machen, wird aufgegriffen und soll realisiert werden. Außerdem kritisieren Anwohner den Gewässerverband, der bei Pflegearbeiten am Friedhofsweg tiefe Spurrillen und Schäden am Randbereich verursacht hat. Wie im Jahr zuvor wird nochmal angefragt, warum im Bereich der Frankfurter Straße der Unfallschaden vom Vorjahr noch nicht repariert und auch das Problem des hohen Wasserstandes/Abfluss bei Regen auf der Straße noch nicht beseitigt wurden. Der Landesbetrieb Straßenwesen sei hier in der Pflicht und so wird Unverständnis für die Untätigkeit des Landesbetriebes geäußert. Da diese Bereiche nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde liegen, wird der Bürgermeister dazu erneut nachfragen.

Mit der Einladung zur gemeinsamen Osterfeier in der Gemeinde und dem gemütlichen Beisammensein endete die Einwohnerversammlung.

(kü)

## Frühjahrsputz in der Gemeinde Teichland

Die Einwohner in Bärenbrück, Neuendorf und Maust waren 24. März 2018 zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Unter Verantwortung der Ortsvorsteher fanden die Vorbereitungen statt und wurden durch Roland Dabow in Bärenbrück und durch Maik Hengmith in Neuendorf betreut.

Die Resonanz der Einwohner war in allen Ortsteilen enorm. So fanden sich insgesamt 160 Einwohner am Samstag um 9 Uhr zu den Arbeiten ein.

Auch Vereinsmitglieder aus anderen Gemeinden waren mit dabei. So z. B. bei den Pferdefreunden Maust e. V., die sich schon in guter Tradition um den Spielplatz in Maust gekümmert haben. Es wurden die Umfelder der Gemeindezentren, Friedhöfe und Grünanlagen auf Vordermann gebracht, Gemeindehäuser und das Mühlenmuseum einer Grundreinigung unterzogen.



Einsatz am Mühlenmuseum in Maust  
(Foto: Mauster Frauen Power e. V.)

Angesteckt von dem Treiben, waren auch viele Einwohner vor ihren Grundstücken zu Gange. Mit dabei waren auch die Mieter der Mühle 5.

In Bärenbrück beteiligte sich auch die Jugend intensiv bei den Arbeiten um und in ihrem Jugendclub. Hier endete der Einsatz mit einer deftigen Kartoffelsuppe.

In Neuendorf fanden die Arbeiten auf dem Friedhof, den öffentlichen Grünflächen und auch an dem Denkmal ebenfalls mit einem kleinen Imbiss ihren Abschluss.

In Maust endete der Einsatz mit einer Grillwurst.

Bedingt durch die ungünstige Wetterlage konnten geplante Baumpflanzungen und Streifarbeiten nicht durchgeführt werden. So bleibt ein Teil der Arbeiten für 2019 offen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Vielen Dank den Sponsoren, ohne sie wäre der Frühjahrsputz nicht so erfolgreich!

So hatten die Mitarbeiter der Gemeinde alle Hände voll mit der sachgerechten Entsorgung zu tun.

Gemeinsam erhalten wir uns ein lebenswertes Umfeld in unseren Dörfern.

Vielen Dank dafür.

Harald Groba

BM Gemeinde Teichland

## Neue Erkenntnisse zur Ortsgeschichte Teichland

### Broschüre zur Heimatgeschichte vorgestellt

Gemeindezentrum Maust trafen sich am Freitag, dem 06.04.2018 ca. 45 Interessierte, um sich über neue Details der Ortsgeschichte zu informieren und die dazu herausgegebene Broschüre kennen zu lernen.



Begrüßt wurden sie von Bürgermeister Harald Groba und dem Leiter der Stadtgeschichtlichen Sammlungen in Cottbus, Steffen Krestin.

Die Broschüre ist ein erstes Ergänzungsheft zu den bisher erschienen Ortschroniken (2012/2013) und beinhaltet neue Erkenntnisse zur Ortsgeschichte, die die Chronisten/Autoren Wilfried Halbasch, Werner Krahl, Dr. Karl-Fritz Mühler und Dr. Frank Knorr in den letzten Jahren zusammengetragen haben.

Herausgeber der Broschüre ist die Gemeinde Teichland und der Sport- und Traditionsverein Neuendorf 1920 e. V. Die Finanzierung konnte durch die Teichlandstiftung gesichert werden. Im Buchhandel ist die Broschüre unter der ISBN 978-3-00-058305-6 erhältlich oder direkt beim Bürgermeister.

Die Autoren nutzten den Abend, um ihr Herangehen an die Recherche und das "Ausspähen" von Quellen sowie ihre Erkenntnisse vorzustellen. Mit ihren Beiträgen haben sie die Zuhörer neugierig darauf gemacht, sich die einzelnen Inhalte in der Broschüre näher anzusehen.

Gleichzeitig dankten sie allen, die sie bei ihrer Recherche unterstützt und die Herausgabe der Broschüre ermöglicht haben.

In der Broschüre widmet sich Wilfried Halbasch in seinem Beitrag den Neuigkeiten aus der Nachwendezeit in Bärenbrück, zeigt die Entwicklung der Infrastruktur und Baumaßnahmen auf. Anhand vieler Fotos und mit Gegenüberstellungen hat er die Entwicklungen in Bärenbrück dokumentiert und beschrieben.



Die Autoren (v. l.) W. Halbasch, W. Krahl, Dr. Mühler, Dr. Knorr und Bürgermeister H. Groba

Autor Werner Krahl tauchte in die Mauster Geschichte ein, in dem er ausgehend von belegten Grundstücksflächen um 1650 und einer Flurkarte von 1779 die Besitzerfolge einzelner Gehöfte bis in die Gegenwart in mühevoller Recherche aufgearbeitet hat. Diese interessanten Details zur Dorfgeschichte sind auch ein Spiegelbild der Familiengeschichte vieler Bewohner.

Dr. Frank Knorr und Dr. Karl-Fritz Mühler suchten nach mittelalterlichen Spuren in und um Maust.

Anhand mittelalterlichen Karten und mit moderner Digitaltechnik wurden verschiedene Geländeflächen der Orte analysiert und so in einem Geländemodell die Spuren des mittelalterlichen Ackerbaus, z.B. südlich von Maust, darstellt. Diese sogenannten Wölb-Äcker, entstanden durch eine spezifische Art des Pflügens und sind in verschiedenen Bereichen um Maust sowie den anderen Orten mit geschultem Blick heute noch sichtbar.

Wer mehr wissen möchte, kann in der Broschüre nachlesen, wie es Dr. Mühler gelang, die Ersterwähnung von Maust bereits 1482 aufzuspüren und was der Cottbuser Hanns Molbach und Geldgeschäfte damit zu tun haben. Neue Erkenntnisse zum Vorwerk Maust als Teil der Teichdomäne bis 1945 werden aufgezeigt. In der Broschüre kann man außerdem erfahren, welche Rolle Amtsrat Hubert aus Cottbus dabei einnahm.

Ein weiteres interessantes Detail der Mauster Geschichte, das Zwangsarbeiterlager an der Maustmühle 1944/1945, hat Dr. Mühler ebenfalls untersucht. Seine Funde im Landesarchiv und andere Recherchen ermöglichen nun genauere Auskünfte zum Einsatz und der Herkunft der Zwangsarbeiter.

**Am Freitag, dem 27. April 2018 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Bärenbrück** können Interessierte noch einmal an der **Vorstellung der Erkenntnisse und der neuen Broschüre** durch die Autoren teilhaben.

**Wer weitere Informationen, Fotos oder andere Dokumente, Wissen oder Erinnerungen zur Geschichte Teichlands einbringen möchte, kann sich gern an die Autoren wenden.**

(kü)

## Frauentag in Drewitz mit viel Spaß

Am 10. März 2018 feierten die Frauen aus Drewitz ihren 12. Frauentag.

Organisiert wurde die Veranstaltung, wie in jedem Jahr, vom gemischten Chor Drewitz.



Gespannt sind alle stets auf das selbst gestaltete Programm, das dieses Jahr wieder "Spitze" war.

Tanz und Sketche erfreuten das Publikum. Unser DJ Thorsten legte zum Tanz auf und es war ein reges Treiben auf der Tanzfläche.



Das reichhaltige Buffet wurde von den Frauen selbst zubereitet. Es war wieder ein Gaumenschmaus.

Die männlichen Chormitglieder und weitere Helfer hatten alle Hände voll zu tun, die Gläser zu füllen. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Auf jeden Fall war es ein gelungenes Fest und alle Frauen freuen sich schon auf das nächste Jahr.

*Der gemischte Chor Drewitz*

## Frühlingfest am Festungsturm

### Museumssaison startete mit Spiel und Spaß

Hunderte Besucher nutzten bei strahlendem Sonnenschein das frühlingshafte Wetter, um gemeinsam auf der Zitadelle am Peitzer Festungsturm den diesjährigen Start in die Museumssaison zu feiern.

Mit Kanonen-Böllern eröffneten die Peitzer Festungskanoniere das Fest, bevor der Bürgermeister der Stadt Peitz, Jörg Krakow, mit einem Fass-Anstich das erste Peitzer Festungsbräu präsentierte.

Viele Gäste nutzen die stündlich stattfindenden Führungen der Stadtführer in ihren preußischen Uniformen, um viel Interessantes über die Festung und den neu gestalteten Abschnitt der Zitadelle hinter dem Festungsturm zu erfahren.



Für die jüngsten Besucher gab es ein kleines Spielparadies mit Hüpfburg, Riesen-Dart und Riesenseifenblasen. Es wurde gebastelt, gemalt und mit Legosteinen gebaut. Großen Spaß bereiteten den Kindern auch Clown Rolandi und die abc-Show. Die Peitzer Stadtmusikanten sorgten für eine ausgelassene Stimmung auf dem Festungsvorplatz, bevor am Abend das Hotel "Zum goldenen Löwen" zum Frühlingstanz mit der Express-Party-Band einlud.



## Erstes Peitzer Festungsbräu fand reißenden Absatz

Nach dem Fassbieranstich konnten sich die Besucher des Frühlingfestes bei einem Freibier vom guten Geschmack des ersten Peitzer Festungsbräus überzeugen.



“Die Resonanz war durchweg positiv”, berichtet der Bürgermeister der Stadt Peitz mit Stolz. “Viele Gäste nutzten die Chance, dieses süffige und malzblumige Starkbier, welches für diesen Anlass in der Landskron-Brauerei Görlitz eingebraut wurde, in einer speziellen handabgefüllten Editionsflasche als Andenken mit nach Hause zu nehmen oder vor Ort zu genießen. Bereits in den frühen Abendstunden war die komplette Abfüllung vergriffen. Wir haben aber sofort eine Nachlieferung geordert” so Jörg Krakow.

**Das Peitzer Festungsbräu** kann man künftig in einer 1 Liter-Editionsflasche einzeln oder als Geschenk-Set in einer Jutetüte erwerben. Nähere Informationen erteilt die Tourist-Information Peitzer Land im Rathaus, Markt 1, Tel. 035601 8150.

*Kultur- und Tourismusamt*



### Bewerbungen bitte bis zum 12. Mai 2018 abgeben:

im Kultur- und Tourismusamt Peitz

Markt 1, 03185 Peitz

oder auch per E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)



## Maibaumstellen in Peitz

Auch in diesem Jahr wird durch den Förder- und Tourismus Verein e. V. auf dem Peitzer Markt wieder der Maibaum gestellt.

Dazu laden wir **am Montag, dem 30. April** herzlich ein. **Ab 16:00 Uhr** richten wir uns auf die Versorgung und Unterhaltung unserer Gäste ein.

Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Aufstellung mit Maschinenkraft und ohne Zuschauer durch die Fa. Mario und Denis Markus. Absperrungen haben die Neugierigen in der Vergangenheit nicht abgehalten, doch noch näher an den Baum zu kommen.

Die Peitzer Stadtmusikanten unterhalten mit Blasmusik, bis die Wappenschilder der Gemeinden und des Amtes durch unseren Sven Gröppler aufgehängt werden.

Auch in diesem Jahr werden die Schmogrower wieder den Bändertanz und einige Tänze aus ihrem reichhaltigen Repertoire vorführen.

Die Versorgung unserer Gäste erfolgt ausschließlich durch die Vereinsmitglieder. Wir hoffen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. In diesem Jahr wollen wir sie mit einer zünftigen Mai-Bowle verwöhnen. Die Thüringer Bratwurst kommt wieder von der Landfleischerei Turnow.

Den Wettergott haben wir auch schon um schönes Wetter gebeten.

An dieser Stelle schon einmal ein Danke an den Peitzer Bürgermeister und die Stadtverordneten, die der Nutzung des Peitzer Marktplatzes zugestimmt haben. Denn auf den Markt im Zentrum der Stadt, da gehört für alle sichtbar der Baum hin.

**In diesem Jahr haben wir einen Stand zum Nagel-Schlagen.** Gegen einen geringen Beitrag kann jeder seine „Schlagkraft“ probieren.

Von dem **Erlös wird für die Senioren im Altenheim** „Um die halbe Stadt“ Kaffee und Kuchen eingekauft. Am 14. Mai werden Mitglieder des Vereins dann ab 14:30 Uhr die Senioren bedienen. Bei der Gelegenheit kann dann auch das eine oder andere Gespräch geführt werden. Wir sind eben der Förder- und Tourismus Verein Peitzer Land e. V. und fühlen uns auch unseren Senioren verpflichtet.

Deshalb, je mehr Gäste beim Nagelschlagen mitmachen und auch noch eine kleine Spende da lassen, desto höher wird die Torte für die Senioren.



# Kultur

## 12. Peitzer Teichnixen gesucht

### Nachfolgerin gesucht!

Nach zwei Jahren Amtszeit wird im Jubiläumsjahr zum 65. Fischerfest eine würdige Nachfolgerin für die jetzige 11. Peitzer Teichnixen Jenifer Fiebow gesucht.

**Bewerben können sich** junge Frauen, die aufgeschlossen und heimatverbunden sind.

Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein und im Amt Peitz wohnen. Als zukünftige Repräsentantin, die in der Regel zwei Jahre die Aufgaben der Teichnixen wahrnimmt, sind Kenntnisse zur Geschichte von Peitz und deren Fischereitradition vorteilhaft.

**Nur Mut und formlos bewerben** mit Name, Anschrift, Alter und Telefonnummer.

Musikalische Unterhaltung haben wir auch bestellt. Es kann nur ein schöner, abwechslungsreicher Nachmittag werden.

Kommen Sie und unterstützen Sie uns. Die Senioren und der Verein bedanken sich im Voraus.

Wir hoffen, dass viele Peitzer und auch Gäste von nah und fern den Weg nach Peitz finden.

Wir freuen uns auf Sie.

*Es grüßt der*

*Förder- und Tourismus Verein Peitzer Land e. V.  
Helmut Fries, Vorsitzender*

## Einladung zum Hoffest

in der Kunstscheune Schubert

am 5. und 6. Mai 2018

von 10 bis 18 Uhr,

Spinnhäuser Straße 3 in Turnow

kunsthandwerkliche Keramik

Samstagmittag Kesselsuppe

Plinse und leckere Torten

zum Kaffee ab 14 Uhr

**Samstag, ab 18 Uhr: Gartenkonzert**

mit der Gruppe „Qwergarden“ und Gastmusikern.

Dazu gibt es ein leckeres Abendbrot mit Spezialitäten aus der Mongolei.

## Das Gemeindezentrum für Kultur und Sport in Iłowa (Polen)

lädt am 5. Mai 2018 zu polnisch-deutschen Foto- und Malworkshops\* ein



## „Schlosspark in der Kunst“

### Programm der Workshops

- 09:00 Uhr Abfahrt des Busses nach Jänschwalde, um die deutschen Teilnehmer des Projekts herzubringen
- 11:00 Uhr Begrüßung aller Teilnehmer des Projekts und Besprechung der Etappen der Arbeit, das Kaffeebuffet
- 11:30 Uhr Spaziergang durch den Schlosspark, Beginn der Foto- und Malworkshops
- 14:00 Uhr Lunch
- 14:30 Uhr Foto- und Malworkshops, Anordnung der entstandenen Arbeiten
- 18:00 Uhr Abendessen
- 18:30 Uhr Vernissage der Ausstellung „Schlosspark in der Kunst“
- 20:00 Uhr Rückfahrt der deutschen Gäste nach Jänschwalde

\* gefördert durch die Euroregion „Spree-Neiße-Bober“

## Kabarett „Kaktusblüte“ gastiert zum Muttertag in Peitz



„Helle, heeflich, heemdiggsch“

am Sonntag, 13.05.2018  
um 19:00 Uhr im  
Festungsturm

Woran erkennt man eigentlich einen echten Sachsen - natürlich an seinem Dialekt, seiner Gemütlichkeit und seiner Heimatliebe.

Gehen Sie also mit der „Kaktusblüte“ auf eine Reise nach Sachsen, erleben Sie, wie zwei waschechte Sachsen einem Touristen ihr Bundesland nachbringen, nehmen Sie teil an einer Sprachschulung und lassen sie sich von sächsischen Spezialitäten verwöhnen.

Schon nach kurzer Zeit werden sich auch Nicht-Sachsen als Teil des kleinen Völkchens mit der großen Gusche fühlen. Nicht nur die besten sächsischen Witze und die Mundart der Oberlausitz werden Sie überraschen - nein, vielmehr werden sie persönlich teilhaben können an der Aufdeckung eines der rätselhaftesten Phänomene der Musikgeschichte.

Nur hier erfahren Sie an ausgewählten Beispielen, dass die größten Hits der Weltgeschichte sächsischen Ursprungs sind und von anderen Komponisten bisher nur zum eigenen Vorteil zweckentfremdet wurden.

Das und noch viel mehr zu einem sächsisch-kabarettistisch-satirischen Cocktail zusammengerührt, mit urkomischen Mundartsprüchen gewürzt, und (fast) alles im gepflegten sächsisch serviert, verspricht „Die Kaktusblüte“ in einem Programm, das sich nicht nur um Sachsen dreht, sondern auch um Deutschland und die Welt.

Tauchen Sie mit uns ein - oder wie wir Sachsen sagen, „ditschen mit uns nein“ - in das Geheimnis sächsischen Humors und sächsischer Gemütlichkeit.

Ein Dolmetscher ist nicht erforderlich.

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, Peitz

Tel. 035601 8150

Restkarten an der Abendkasse.

Eintritt: 15,00 Euro, Einlass: ab 18.30 Uhr

## Tanzabend in Heinersbrück

im Gasthaus „Zum Deutschen Haus“

Am **26.05.2018 ab 20:00 Uhr** und bis in die Nacht hinein präsentiert **Marie-Joana** mit ihrem Solo-Auftritt am Saxophon, mit starkem Gesang und als DJane ihr Party-Programm.



Foto: Marie-Joana-Music  
NA Management

Rock, Pop, Soul bis Disco-Fox und aktuelle Hits werden durch die Musikerin präsentiert. Weitere Infos unter [www.Die-Musikerin.de](http://www.Die-Musikerin.de)

Die Ortsgruppe der Domowina Heinersbrück lädt herzlich zum Tanzabend ein.

## Männertag 2018 – Achtung Boxenstopp in Preilack

Am **10.05.2018 ab 10:00 Uhr** an der Feuerwehrscheune (hinter dem Kindergarten) einfach den Wegweisern folgen.

- Bier vom Fass
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill
- Nachmittag auch Kaffee und Kuchen

Feuerwehrverein Preilack



Die Holländermühle Turnow  
lädt herzlich ein

### Neue Öffnungszeiten:

Die Holländermühle Turnow ist vom **1. Mai bis 30. September 2018 an jedem Sonnabend von 14:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.**

Der Müller wird Sie zünftig begrüßen. Er wird Ihnen alles über das alte Handwerk erzählen und Sie über alle Etagen der Mühle führen. Seien Sie gespannt!

An den anderen Tagen sind ebenfalls Besichtigungen der Mühle möglich, allerdings mit **Voranmeldung:**  
Müller Karl Dubrau, Tel.: 0355 873663  
Hobymüller Bernd Franz, Tel.: 035601 24545



### Besuchen Sie uns:

**Donnerstag, 10. Mai** ab 10:00 Uhr große **Himmelfahrtsparty im Mühltental** mit DJ. Roland Für erfrischende Getränke und deftige Speisen ist gesorgt. Mühle an diesem Tag geschlossen!

**So./Mo., 20. und 21. Mai (Pfingsten)**

**Mühlenfest anlässlich des „Deutschen Mühlentages“**

Beginn jeweils 10:00 Uhr

An beiden Tagen ist die Mühle geöffnet!

Die Live Band „NaUnd“ sorgt für gute Unterhaltung im großen Festzelt im Mühltental.

Für Leib und Seele ist bestens gesorgt.

Vorschau:

**Am 09.09.2018** zum „Tag des offenen Denkmals“ hat die Mühle wieder ab 14:00 Uhr geöffnet und lädt zu Führungen, Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Nachmittag an der Mühle ein.

**Mühlenverein Holländermühle Turnow e. V.**

E-Mail: [info@muehle-turnow.de](mailto:info@muehle-turnow.de), Internet: [www.muehle-turnow.de](http://www.muehle-turnow.de)

Tel.: 0355 29073140

Holländermühle Turnow

Ausbau Windmühle 5, OT Turnow

03185 Turnow-Preilack



## Frühlingskonzert des Männerchores

*Der Winter ist vergangen,  
ich seh' des Maienschein ...*

Unter diesem Motto veranstaltet der Männerchor Peitz e. V. sein diesjähriges Frühlingskonzert. Alle Freunde und interessierten Zuhörer laden wir herzlich dazu ein.

Unser Chorkonzert findet am

**Sonntag, dem 27. Mai 2018, um 15:00 Uhr im Peitzer Festungsturm** statt.

Ein bunter Strauß von Volks- und Frühlingsliedern soll unsere Gäste erfreuen und einen entspannten Nachmittag für alle Zuhörer bieten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Wir würden uns freuen, ein zahlreiches Publikum an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Mit einem herzlichen Sängergruß

*Lied hoch*

*Ihr*

*Männerchor Peitz e.V.*

## Ausstellung

**„Von der Mücke bis zum Elefanten“  
im Eisenhütten- und Fischereimuseum  
wird verlängert**



Seit dem 28. Oktober 2017 wird im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz die Präparationsausstellung „Von der Mücke bis zum Elefanten“ mit den wunderschönen und mit viel Aufwand hergestellten Tierpräparaten präsentiert. Die Ausstellung geht in die Verlängerung.

**Die Präparate können im Museum noch bis zum Mittwoch, 30. Mai 2018 besichtigt werden.**

### Öffnungszeiten der Peitzer Museen

April bis Oktober

Eisenhütten- und Fischereimuseum und Festungsturm:

Montag bis Donnerstag sowie

Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 - 17 Uhr

**Sonderöffnungszeiten** beider Museen zum Himmelfahrt-Wochenende:

Donnerstag, 10. Mai: 10 - 17 Uhr (Himmelfahrt)

Freitag, 11. Mai: 10 - 17 Uhr

Samstag, 12. Mai: 10 - 17 Uhr

Sonntag, 13. Mai: 10 - 17 Uhr

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

*Das Museumsteam*

## Wo sonst noch was los ist

### Do., 26.04.

18:30 Uhr Mitgliederversammlung Handball-Club Lok Peitz e. V., Sporthalle der Oberschule Peitzer Land

### Fr., 27.04.

Maibaum aufstellen in Drachhausen, Dorfplatz

19:00 Uhr Vortrag des Historischen Vereins zu Peitz: „Mahnendes Gedenken zum 80. Jahrestag der Pogromnacht“, Referent Uwe Ackermann, in der Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

19:00 Uhr Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Drewitz, Dienstleistungszentrum in Drewitz

### Sa., 28.04.

08:30 Uhr Frühjahrs-Crosslauf auf der Bärenbrücker Höhe, Start: 2,5 km um 09:30 Uhr; 7,5 km um 10:15 Uhr

20:00 Uhr Tanz mit „Second Life – Partyband“ im Hotel „Christinenhof & Spa“ Tauer

### So., 29.04.

10:00 Uhr Radtour des SV Tauer und alle Interessierten, ab Feuerwehr

### Mo., 30.04.

Maibaum aufstellen z. B. in Tauer, Grötsch in Maust

### Di., 01.05., Maifeiertag

09:00 Uhr Ausfahrt der Bikerfreunde Peitzer Land, ab Gaststätte „Stadt Frankfurt“ in Peitz  
Maibaum aufstellen z. B.

08:00 Uhr in Radewiese

08:00 Uhr in Heinersbrück am Gemeindezentrum, anschl. Maibaumfest

11:00 Uhr in Bärenbrück, Neuendorf

### Fr., 04.05.

19:00 Uhr Vortrag Einführung in die Achtsamkeitsmeditation (jeder erste Freitag im Monat), Dhammanikhom Meditationszentrum, Hauptstr. 18, Heinersbrück, Tel.: 035601 803804, [www.vipassana-dhammanikhom.de](http://www.vipassana-dhammanikhom.de)

### Sa., 05.05.

14:00 Uhr Frühjahrsbasteln im Museum Jänschwalde mit Diana Lauke, Gestecke in Tontöpfen (Topf bitte mitbringen)

21:00 Uhr Tanz mit „NAund“ im Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen

### Di., 08.05.

18:00 Uhr Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Peitz, Zbaszynek-Saal, Amt Peitz, Schulstr.6

### Do., 10.05., Himmelfahrt

10:00 Uhr Himmelfahrtsparty an der Holländermühle Turnow

10:00 Uhr Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen hat geöffnet und lädt zum Eisbeinessen ein

### So., 13.05.

19:00 Uhr Kabarett „Die Kaktusblüte“ im Festungsturm: „Helle, heeflich, heemdiggsch“

### Mo., 14.05.

19:30 Uhr Treff der Wählergemeinschaft „Wir für Peitz“, Hotel „Zum Goldenen Löwen“

**17. - 20.05.** SpreewaldRock Festival Drachhausen, Festwiese (Aue)

Weitere Infos und Tickets unter: [www.spreewald-rock-festival.de](http://www.spreewald-rock-festival.de)

### 20./21.05., Pfingsten

10:00 Uhr Mühlenfest an der Holländermühle Turnow

### Fr., 25.05.

19:00 Uhr „Spreewaldtiger“ - Buchlesung mit Franziska Steinhauer in der Amtsbibliothek Peitz, Kartenvorverkauf in der Bibliothek oder Abendkasse

### Sa., 26.05.

20:00 Uhr Tanz in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Heinersbrück

**26./27.05.** 10 Jahre Erlebnispark Teichland: Jubiläumswochenende mit Festprogramm, mit Eröffnung des neuen Zipline-Parcours

### So., 27.05.

15:00 Uhr Frühlingskonzert des Männerchores Peitz e. V. im Festungsturm

### Fr., 01.06.

Kinderfest in den Kitas Drachhausen, Heinersbrück u. a

### Aktuelle Ausstellungen:

#### Ausstellung „Spreewaldbilder“, Volkmar Pfahl

bis Ende Juni im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Di., Mi., Fr.: 10 - 15 Uhr, Do.: 13 - 18 Uhr, Tel. 035607 749928

#### „Von der Mücke zum Elefanten – Einblicke in die zoologische Präparation“

Ausstellung des Präparators Klaus-Dieter Jost bis 30.05.2018 sowie die Ausstellungen zu den Themen Fischerei, Mineralien, Gießerei, Wasser usw. im Eisenhütten- u. Fischereimuseum Peitz Mo. – Do. und Sa./So./Feiertage: 10 - 17 Uhr, Tel. 035601 22080

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > **Veranstaltungskalender**

## Jazzwerkstatt in Peitz vom 8. bis 10. Juni 2018

„Die Jazzwerkstatt Peitz Nr. 55“ gibt zum Festivalauftakt die **„Jazzwerkstatt Fanfare“** nach einer Idee von Kirchenmusikdirektor Wilfried Wilke: unter der Leitung von Matthias Muche spielen drei Perkussionisten und 15 Bläser von allen Türmen der Stadt.

Danach erleben wir das Globe Unity Orchestra und am Samstag eine Reunion des Art Ensemble Of Chicago mit Roscoe Mitchell, Don Moye und anderen.

Das weitere Programm ist ein Who Is Who des zeitgenössischen Jazz. Das Festival bietet so viele Veranstaltungen wie niemals zuvor, und das Sprichwort, wenn es am schönsten wird, soll man rechtzeitig aufhören, soll in die Wirklichkeit umgesetzt werden. So wollen wir in Peitz noch einmal Freude an großartiger Musik haben, und dann ist Schluss!

Das Städtchen Peitz bleibt in der Erinnerung der Jazzfans. Künstler und Veranstalter brauchen eine kreative Pause zum Nachdenken über neue Formate und über neue Orte für die Jazzwerkstatt. Hierfür geeignete finden wir in Potsdam, und so bleibt die Jazzwerkstatt dem Land Brandenburg erhalten. Ich werde alsbald siebzig, und wenn es weitergehen soll, dann noch einmal mit einer neuen und frischen Herausforderung.“ (Ulli Blobel, Veranstalter, Initiator)

**Nun ist es wieder so weit, die Jazzwerkstatt startet nach Events in Bochum, Hamburg, Berlin, Potsdam usw. nun noch einmal in Peitz.**

### Foto-Ausstellung: Jazzwerkstatt Peitz 2010 - 2017

vom 8. bis 10. Juni 2018 in der Malzhausbastei Peitz mit Fotos von Ingrid Hoberg und Herbert Weisrock

**Freitag, 8. Juni 2018, 18:00 Uhr**

VERNISSAGE in der Malzhausbastei, Eintritt frei  
Matthias Muche trombone/Martin Blume drum

Infos: [www.ingrids-konzert-fotos.de](http://www.ingrids-konzert-fotos.de) | [www.dachboden-records.de](http://www.dachboden-records.de)

### Programm der Jazzwerkstatt

**Fr., 08.06.2018, 20:00 Uhr**

**Open-Air-Bühne und von allen Türmen der Stadt Peitz**

**Jazzwerkstatt FANFARE:**

KMD Wilfried Wilke und Matthias Muche

Trompeten, Tuba, Saxophone und mehr vom

Turm der Stüler Kirche, Festungsturm, Open Air Bühne - zwischen beiden Türmen

**Fr., 08.06.2018, 21:00 Uhr, Stüler Kirche Peitz**

Alexander von Schlippenbach und The Globe Unity Orchestra  
(Ticket: 25 Euro)

**Fr., 08.06.2018, 23:00 Uhr Malzhausbastei Peitz**

Joe Sachse & Nils Wogram

Nur mit Festivalpass!

**Sa., 09.06.2018, 11:00 Uhr, Rathaus Peitz**

**PODIUM** mit Dr. Bert Noglik, Musikredakteur; Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung; Cerstin Gerrecht, Referatsleiterin beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst - Land Brandenburg; Dr. Heinrich Brinkmöller-Becker, Jazzfotograf & Journalist

**Konzert:** Julie Sassoon & Willi Kellers (Ticket: frei)

**Sa., 09.06.2018, 15:00 Uhr, Stüler Kirche Peitz**

Aki Takase & Louis Sclavis

Barry Altschul Trio, Jon Irabagon & Joe Fonda

(Ticket: 25 Euro)

**Sa., 09.06.2018, 18:00 Uhr,**

**Festungssaal im Festungsturm Peitz, STANDARD:**

Vesna Pisarovic, Henning Sievers, John Betsch

(Ticket: 15 Euro)

**Sa., 09.06.2018, 20:00 Uhr,**

**Open Air Bühne, Festungsweg**

Helga Plankensteiner Plankton

(Ticket: frei)

**Sa., 09.06.2018, 22:00 Uhr, Stüler Kirche Peitz**

Reunion of the Art Ensemble of Chicago,

Roscoe Mitchell, Famoudou Don Moye

(Ticket: 35 Euro)

**Sa., 09.06.2018, 23:30 Uhr, Malzhausbastei**

Miles Perkin, Tom Arthurs Quairos

Nur mit Festivalpass!

**So., 10.06.2018, 09:30 Uhr, Stüler Kirche Peitz**

**Jazz-Gottesdienst** mit Pfarrer Kurt Malk

KMD Wilfried Wilke, Matthias Muche

(Ticket: frei)

**So., 10.06.2018, 11:00 Uhr**

**Festungsscheune Peitz,** Hauptstraße 9

Frühschoppen: Hübsch, Schubert, Wierbos

(Ticket: frei)

**Weitere Infos:**

[www.jazzwerkstatt.eu/konzerte](http://www.jazzwerkstatt.eu/konzerte)

Tickets und Festivalpass:

E-Mail: [info@jazzwerkstatt.eu](mailto:info@jazzwerkstatt.eu)

[www.eventime.de](http://www.eventime.de) sowie im

Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz

Ausführliche Programmflyer liegen auch in der Tourist-Information aus.

> Die Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Bundeszentrale für politische Bildung, das Land Brandenburg, Musikfonds e. V., Kulturradio rbb und weitere Partner.

### rbb-Fernsehen dreht in Peitz

Ab dem 4. Juni wird ein Filmteam in Peitz drehen, zunächst im und um den Ort und mit Peitzern, dann am Jazzwerkstatt-Wochenende rund um die Konzerte. Es soll inhaltlich um die Begegnung von Ort und Musik gehen, wie die Jazzwerkstatt die Stadt Peitz über die Jahrzehnte geprägt hat wie die Bewohner und auch Musiker das erlebt haben usw.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde  
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

## Einladung · Pšepšosenje

Freitag 1. und Samstag 2. Juni 2018

# Kindertage im Museum

Es erwartet Euch eine abenteuerliche Führung durch das Museum. Mit dem wódny muž/ Wassermann erkundet Ihr die Räume und hört so einiges über die bludniki/ Irrlichter und das Janšojski bog u.v.m.

Dauer: ca. 50 min	Beginn: 9:30 Uhr und 11:00 Uhr
Eintritt: € 2 je Kind	Wir bitten um Anmeldung vorab!



Grdfstraße 11 · D-1197 Jänschwalde · Tel. 035607749928 · museum@jaenschwalde2000.de  
10015116.peitz@rbb.de | 035607749928

**Neue Öffnungszeiten des Museums in der Sommersaison:**

Mo., Di., So.:	geschlossen
Mi., Fr., Sa.:	10 – 15 Uhr
Do.:	13 – 18 Uhr

Führungen sind nach Absprache möglich, auch an Schließtagen.

Bitte melden Sie sich telefonisch 035607 749928 oder per E-Mail: [museum-jaenschwalde@peitz.de](mailto:museum-jaenschwalde@peitz.de)

## Veranstaltungen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg- Lieberoser Heide -

**Samstag, 28. April**

**Auf den Spuren des Fischotters**

Naturkundliche, familienfreundliche Führung um den Bergsee und am Bruchwald des Butzener Bagens. Entdecken Sie den Lebensraum von Fischotter, Schwarzspecht und Co.

Leitung: Sophie Büchner, ehem. Stiftung NLB

Treff: 13:30 Uhr, Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), Dauer ca. 2,5 Stunden

Hinweis: Geeignet für die ganze Familie. Beitrag 5,00 Euro, Kinder kostenfrei.

Es werden wasserunempfindliche Schuhe empfohlen.

Anmeldung erbeten.

**Sonntag, 29. April**

**Vogelstimmenwanderung auf den Stiftungsflächen, Führung durch die Mischwald-Moor-Seenlandschaft der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg.**

Entdecken und lernen Sie mit uns die Rufe und Gesänge bekannter und weniger bekannter Vogelarten, zum Beispiel vom Seeadler.

Leitung: Dr. Heiko Schumacher, Ornithologe

Treff: 06:00 Uhr, Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), Dauer ca. 2,5 Stunden

Hinweis: Geeignet für die ganze Familie. Beitrag 5,00 Euro, Kinder kostenfrei.

**Samstag, 5. Mai**

**7. Lieberoser Wandertag „Märchenhaftes Lieberose“**

Lieberose lädt ein, in der herrlichen Umgebung Märchenhaftes zu entdecken. Besonders Kinder werden in diesem Jahr ihre Freude an den bekannten Figuren der Gebrüder Grimm wie Hänsel und Gretel, Schneewittchen und den sieben Zwergen haben. Auch Sagenhaftes um das Schloss Lieberose soll uns ins Staunen versetzen.

Leitung: Christina Schmidt

Treff: FIZ (Mehrgenerationenhaus Lieberose, Mühlenstraße 20, 15868 Lieberose), Dauer 6 bis 7 Stunden, Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr

Hinweis: Startgeld 10,00 Euro. Kinder bis 12 Jahre 5,00 Euro. Die Zahlung erfolgt am 6. Mai im FIZ. Die Strecke ist 13 km lang. Inbegriffen sind warmes Mittagessen, Getränke und Kaffee/Kuchen.

Anmeldungen unter lieberoser-wandertag2018@web.de.

Nachmeldungen vor Ort sind am Exkursionstag bis 09:30 Uhr noch möglich.

**Pfingstmontag, 21. Mai**

**Waldhistorische Relikte und Siedlungszeugnisse in der Lieberoser Heide**

Bei dieser Wanderung entdecken wir spannende Relikte aus waldhistorischen Zeiten und die Einzigartigkeit der hiesigen Natur. Anlaufpunkte werden in diesem Jahr das Burghofluch, die Burghofsiedlung sowie das Schulzenluch sein.

Leitung: Romeo Buder, Oberförsterei Lieberose

Treff: 13:30 Uhr, Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), Dauer ca. 3 bis 4 Stunden

Hinweis: Beitrag 5,00 Euro, Kinder kostenfrei.

Geeignet für die ganze Familie, Anmeldung erbeten.

**Samstag, 2. Juni**

**Moorexkursion – die geheimnisvolle Welt der Moore**

Erleben Sie mit uns Tausende von Jahren alte Lebensräume. Warum ist ihr Erhalt so bedeutsam und wieso spricht man bei Mooren von Klimaspeichern? Die Antworten darauf sowie viele weitere spannende Erklärungen und Fakten werden wir heute erfahren.

Leitung: Isabell Hiekel, Moorexpertin, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (LUGV)

Treff: 10:00 Uhr, Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), Dauer ca. 3 Stunden

Hinweis: Beitrag 5,00 Euro. Bitte wasserunempfindliche Schuhe oder Gummistiefel mitbringen.

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen, Anmeldung ist erforderlich.

**Anmeldung für alle Veranstaltungen und weitere Informationen:**

Tel.: 033671 32788 oder

E-Mail: eisenschmidt@stiftung-nlb.de

**Haus der Generationen Jänschwalde**

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel.: 035607 73593

**Mittwoch, 02.05., 09.05., 16.05., 30.05.**

14:30 Uhr Freizeittreff – Sportzeit

15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

**Donnerstag, 03.05., 17.05.**

14:00 Uhr Freizeittreff – offener Treff

**Montag, 07.05.**

14:30 Uhr Familiennachmittag – Kaffeerunde zum Muttertag

**Dienstag, 08.05.**

14:00 Uhr Seniorentag – Treff der Rommee-Spieler

**Mittwoch, 09.05.**

14:30 Uhr Freizeittreff – Sportzeit

15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

**Montag, 14.05., 28.05.**

14:30 Uhr Freizeittreff – Kreativzeit

16:00 Uhr Seniorentreff – Bowling in Guben (nur 14.05.)

**Dienstag, 15.05.**

14:30 Uhr Freizeittreff – Mutti-Treff

**Donnerstag, 17.05.**

14:30 Uhr Freizeittreff – offener Treff

**Di., 22.05. – Fr., 25.05.**

07:30 Uhr **Projektwoche** mit der Krabat-Grundschule:

„Eine Reise in die Geschichte“

**Kinder- und Schulhoffest**

**Dienstag, 29.05.**

14:00 Uhr Geburtstag des Monats:

25 Jahre Ortsgruppe Jw der VS SPN e. V.

*Änderungen vorbehalten!*

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev](http://www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev)



**Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen**

Nächster Sendetermin:

**Samstag, 26.05.2018**

**13:05 – 13:35 Uhr**

**Magazin**



## Wirtschaft und Soziales

### Fasching bei den Zwergen in der Kita „Lutki“

Aus unserem Krippenbereich zogen sechs Jungs und sechs Mädchen mit ihren bunten Kostümen durch die Gruppenräume.



Lustige Kreisspiele wie „Rucki, Zucki ...“ und „Wer als Prinzessin gekommen ist, tritt ein ...“ kamen bei den Zwergen super an. Alle Kinder präsentierten stolz ihre schönen Kostüme.

Die Erzieherinnen waren ebenfalls verkleidet und hatten alle Hände voll zu tun, die kleine Rasselbande während der Party zusammen zu halten.

Zur Stärkung zwischendurch gab es Obst, Gemüse, Saft und viele Leckereien, wie Gummibärchen sowie Popcorn.

Zum krönenden Abschluss tobten sich die Zwerge beim Seifenblasen fangen noch mal so richtig aus. Das war ein aufregender Dienstagvormittag, den wir so schnell nicht vergessen werden!

*Die Krippenerzieherinnen der Kita Lutki*

### Osterzeit in der Kita Jänschwalde

#### Eins, zwei drei, Osterhas' und Osterei, die kleinen Lutki's waren begeistert dabei.

In der Zeit vor Ostern ist in der Kita Lutki in Jänschwalde-Ost immer viel los. Verschiedene Bräuche werden gepflegt und die Kinder können sich an verschiedenen Methoden zum Gestalten von Eiern ausprobieren. In diesem Jahr gibt es aber noch etwas ganz Besonderes.

Im März durften unsere Kinder den Osterstrauß der Peitzer Sparkassen-Filiale schmücken. Die Kinder fühlten sich geehrt und wir Erzieherinnen boten ihnen die unterschiedlichsten Varianten zum Gestalten des Osterstraußes an. In der Eulengruppe erschufen die Kinder ihre Anhänger aus Natronteig, aus Bügelperlen oder verzierten ihre Eier mit Konfetti. In der sorbischen Fuchsgruppe wurde vor allem Wert auf die traditionelle Wachsmaltechnik gelegt.

Mit dem heißen Wachs und verschiedenen Farben entstanden tolle sorbische Ostereier. Dabei zeigten die Kinder ihre Kreativität und ihr Geschick.

Auch die Hortkinder wollten ihren Beitrag dazu leisten. Aus Wapenpapier gestalteten sie Anhänger in Eiform und aus Tapete und Holzperlen entstanden Osterlämmchen.

Am 20.03.2018 war es dann so weit: 10 Kinder aus dem Kindergarten und wir drei Erzieherinnen fuhren nach Peitz, sämtliche Basteleien im Gepäck.



Voller Spannung versammelten sich die Kinder um den Osterstrauß und begannen ihre kleinen Kunstwerke mit Fingerspitzengefühl an die zarten Äste zu hängen. Als Dankeschön erhielten die Kinder von Frau Richter, Mitarbeiterin der Sparkasse, eine große Kiste voller Überraschungen. In der Kita angekommen, erzählten die Kinder stolz den anderen Gruppenmitgliedern, Erzieherinnen und Eltern, was sie erlebt hatten. Steffi packte gut sichtbar für alle Kinder die Überraschungen aus. Lauter schöne Dinge kamen zum Vorschein: Gummibärchen, Schokolade, Gruppenbeutel, Schlüsselanhänger und viele weitere Dinge. Die Kinder freuten sich riesig und vernaschten sogleich die Süßigkeiten.

Doch nicht nur die Sparkasse belohnte unsere fleißigen Bienen. Auch der Osterhase wollte den Kindern etwas schenken. Leider hatte er wohl die Kita vor lauter Bäumen nicht gefunden. So fand Dinah als Erste beim Spazieren durch den Wald ein gefülltes Osterkörbchen. Gespannt schauten die anderen Kinder darauf und spekulierten, ob noch mehr Körbe versteckt sein könnten. So wurde aus unserem Waldspaziergang im Handumdrehen eine abenteuerliche Suche! Jedes Kind fand für sich ein Körbchen und zeigte es stolz. Da hat sich der Spaziergang durch den Wald wohl richtig gelohnt!

Frau Schneider versprach den Kindern dem Osterhasen eine Wegbeschreibung zukommen zu lassen, damit er im nächsten Jahr die Kita schneller findet.

*Die Erzieherinnen der Kita „Lutki“  
Stefanie, Vivien und Katja*

### Der Osterhase zu Besuch in der Kita „Wirbelwind“ in Drehnow

Am 28.03.2018 wurde der Osterhase in unserer Kita schon sehnsüchtig erwartet. Gemeinsam starteten wir unseren Tag mit einem leckeren und lieb hergerichteten Osterfrühstück. Mit tollen selbst gestalteten Hasenohren und dem Osterlied: „Stups der kleine Osterhase“ wurde der Tag schließlich eröffnet.



Dann war es auch endlich so weit. Mit der Mitmachgeschichte: „Hoppel, der ungeduldige Hase“ und dem Lied: „Der Osterhase kommt schon bald“, konnte dann das große Suchen der Osterkörbchen beginnen. Aufgrund des Regenwetters verlegte der Osterhase seine Verstecke einfach in den Innenbereich des Kindergartens.

Voller Begeisterung holten sie ihre Osterkörbchen hervor und schauten natürlich sofort nach, was der Osterhase ihnen denn Schönes gebracht hatte.

Wir hatten einen tollen Tag mit viel Spaß und Freude.

*Kita Team*

## Sorbischer/wendischer Nachmittag in Drehnow

Am 24. März 2018 wurden die Kinder der Kita „Wirbelwind“ aus Drehnow eingeladen, den sorbischen/wendischen Nachmittag im Jagdhof mitzugestalten.

Natürlich waren die Kinder begeistert von der Idee, auf der Bühne zu stehen und sorbische Tänze vorzuführen. Also übten die Kinder den „Schustertanz“, Stup Dalé und die Annemarie Polka und hatten große Freude am tanzen.

Die Mädchen warteten immer sehnsüchtiger auf ihre wunderschönen sorbischen Trachten und sorgten sich, ob ihre Schuhe denn noch passen würden.



Am Samstag war es dann so weit. Sie trafen sich rechtzeitig in der Kita, um von Frau Hannusch und Frau Groch fachgerecht angezogen zu werden. Nun trafen auch die schick gekleideten Jungs ein, suchten sich ihre Tanzpartnerin und schon konnten wir uns auf den Weg in den Jagdhof machen.

Ganz nach sorbischem Brauch reihten sich die Kinder auf und präsentierten sich auf der Bühne um bestaunt zu werden und die Tänze aufzuführen. Das Programm bereitete den Kindern und den Zuschauern große Freude. Nachdem die letzte Drehung der „Annemarie Polka“ durchgeführt war, gab es einen großen Applaus.

Abschließend wurden die Kinder zu den Tänzen und den sorbischen Bräuchen befragt und bekamen ihre Hüte, gefüllt mit einer kleinen Belohnung.

Nun verabschiedeten wir uns und freuen uns auf die nächste Gelegenheit unser Können zu zeigen.

*Kita Team*

## Spannender Wandertag zur Freiwilligen Feuerwehr Peitz

Drei vor der Peitzer Feuerwehr stehende Fahrzeuge begrüßten uns zu unserem Wandertag am 15. März 2018 schon von weitem. Aber natürlich nicht nur die Fahrzeuge, sondern besonders die drei Feuerwehrmänner Rene Schulze, Thomas Schulze und Holger Weißhaupt waren bestens auf uns vorbereitet.

So erfuhren wir zu Beginn wichtige Dinge über das Feuer, Brände, den Feueralarm und richtiges Verhalten in einem Brandfall. Danach durften wir uns verschiedene Fahrzeuge ansehen und

die Kleidung eines Feuerwehrmannes anprobieren ... bis plötzlich ein echter Alarm auf den Piepern der Feuerwehrmänner und etwas später die Sirene über Peitz ertönte. Innerhalb weniger Minuten waren mehrere Feuerwehrmänner vor Ort und wir wurden den Zeugen eines echten Einsatzes, der zum Glück schnell wieder beendet war.



Ein besonderer Höhepunkt des Wandertages war die ca. 10 Meter hohe Fahrt im Korb eines Einsatzfahrzeuges bis über die Dächer von Peitz. Als krönenden Abschluss wurden wir zum Ende in drei verschiedenen Einsatzfahrzeugen bis vor die Schule gefahren. Es war ein spannender und sehr lehrreicher Wandertag für uns alle.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei den drei Feuerwehrleuten bedanken, die sich diesen Tag Zeit für uns genommen haben und diesen Wandertag zu einem wirklichen Erlebnis gemacht haben.

*Die Kinder der Klasse FE sowie Fr. Markula, Fr. Hennig und Fr. Neumann der Mosaik-Grundschule Peitz*

## „Wir säen Zukunft“

### Wandertag in den Wald

Unter diesem Motto unternahmen wir, die Klasse 3c, am 21.03.2018 unseren Wandertag in die Waldschule an den Kleinssee. Dort trafen wir unseren Landrat Harald Altekrüger.



Nachdem wir uns mit dem Frühstück gestärkt hatten, wurden immer 2 Schüler von Herrn Pomeranke, dem Waldpädagogen, mit einem angespitzten Stock und einem Beutel Bucheckern ausgerüstet. Wir machten uns auf den Weg zu einem Waldstück, durch das früher eine Stromleitung lief. Als wir dorthin unterwegs waren, erhielten wir von Herrn Pomeranke noch viele interessante Informationen zum Wald und den Bäumen. Nachdem uns gezeigt wurde, was wir machen sollen, bohrten wir gemeinsam mit dem Landrat, den beiden Eltern und unserer Klassenlehrerin mit dem Stock Löcher, setzten die Bucheckern ein und deckten sie mit Erde wieder zu. Nun muss es nur noch warm werden, dann fangen die Bucheckern an zu keimen.



Als wir in die Waldschule zurückkamen, wurden wir mit einer Grillwurst belohnt.

Mit einem guten Gefühl, etwas für unseren Wald getan zu haben, und das noch am "Internationalen Tag des Waldes", traten wir anschließend den Heimweg an.

Wenn wir im Dezember wieder die Waldschule besuchen, werden wir mal schauen, was aus unsren Bucheckern geworden ist. Wir sind schon ganz gespannt.

*Die Kinder der Klasse 3c, unsere beiden Eltern Frau Kleemann, Frau Schulze sowie Frau Ewersbach*

## „Heute Ich und morgen Du - Hinschauen und Handeln“

### Projekttag zur Strafmündigkeit von Jugendlichen

Im März fand für die Klasse 8 b der Oberschule Peitzer Land ein Projekttag zum Thema Strafmündigkeit, Jugendstrafgesetz und Straftaten statt. Wir begrüßten Frau Schulz und Frau Krawitz vom Albert-Schweitzer-Familienwerk sowie die Jugendkordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher, und unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Wünsche, welche das Projekt mit uns gemeinsam durchführten.

Als Erstes erläuterte uns Frau Schulz, was das Strafgesetzbuch alles beinhaltet und bei welchen Straftaten es seine Anwendung findet. Dann sahen wir uns den Film „Horrorschule“ an, in dem ein Junge Mobbingopfer wurde und keiner ihm Hilfe angeboten hat. Dieser Film war schon sehr bewegend, weil das Mobbing soweit ging, dass das Opfer keinen anderen Ausweg sah, als sich das Leben zu nehmen.



In der anschließenden Gruppenarbeit sprachen wir über den Film, wie wir uns dabei gefühlt haben und bei wem wir uns Hilfe holen können. Außerdem konnte jede seine Meinung sagen und Probleme, die ihn bewegten, ansprechen. Im Klassenverband redeten wir dann noch einmal über die Straftaten, die in dem Film gezeigt wurden. Uns ist klar geworden, dass wir jetzt mit 14 Jahren strafmündig sind und zivilrechtliche Ansprüche aus einem Gerichtsverfahren erst nach 30 Jahren verjähren. Deshalb erst gar keine Straftaten begehen und Konflikte immer offen ansprechen bzw. werden wir uns an unsere Mediatoren wenden.

*Justin Küchler, Klasse 8b*

### Unterkünfte im Peitzer Land online buchbar

Mit der neu gestalteten touristischen Website des Kultur- und Tourismusamtes Peitz <http://tourismus.peitz.de> können Gäste nun auch bequem von zu Hause aus ihre Unterkunft online buchen. Das ermöglicht das Buchungsportal des Landes Brandenburg, bei dem sich nun auch Beherbergungsbetriebe aus dem Peitzer Land beteiligen.

„Damit wurde ein für die heutige Zeit notwendiger Standard geschaffen“ so Julia Kahl, Amtsleiterin des Kultur- und Tourismusamtes. Die Unterkunftsvermittlung soll schnell, unkompliziert und transparent für den Gast erfolgen. Daher erfolgt zukünftig auch die Unterkunftsvermittlung der Tourist-Information Peitzer Land über dieses Buchungssystem, um den wachsenden

Gästeerwartungen gerecht zu werden. Die Einstellung und Datenpflege im Buchungssystem ist für Hotels, Pensionen, Ferienwohnung oder Privatvermieter des Amtes Peitz kostenfrei. Bei einer Buchung der Unterkunft wird lediglich eine Vermittlungsprovision für die buchende Stelle erhoben.

**Interessierte Beherbergungsbetriebe aus dem Amt Peitz können sich gerne an das Kultur- und Tourismusamt wenden**, um unverbindlich ein Gespräch zu den Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu führen und das landesweite Buchungssystem kennen zu lernen.

Ansprechpartner im Kultur- und Tourismusamt Peitz:  
Lisa Drogelin, Tel. 035601 81512 und  
Nicole Schulz, Tel. 035601 81518

### Amt Peitz war Gastgeber der „Partnerschaftstour 2018“

Am 22.03.2018 fand im **Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“** in Drachhausen die Informationsveranstaltung zum Thema **„Deutsch-polnische Partnerschaftsarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprowa-Nysa-Bóbr“** im Rahmen unserer „Partnerschaftstour 2018“ statt.



Zum Treffen erschienen insgesamt 24 Vertreter von Vereinen, Schulen und Ortsteilen aus dem Amt. Die Teilnehmer konnten sich mit den umfangreichen Möglichkeiten der Anbahnung und Unterstützung deutsch-polnischer Partnerschaften bekanntmachen. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem neuen Veranstaltungsformat und bedanken uns ganz herzlich beim Amt Peitz für die Unterstützung.

Weitere Infos über das Projekt finden Sie auf unserem Internetauftritt [www.euroregion-snb.de](http://www.euroregion-snb.de) sowie in den Sozialen Medien unter dem Hashtag #PARTNER2020.

*Die Mitarbeiter der Euroregionsgeschäftsstelle*

### Neue Termine für Rentenberatung in der Kreisverwaltung

Die nächsten Termine zur kostenlosen Rentenberatung in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz) im Raum A. 4.22 im 4. Stock des Hauses A (Altbau) sind:

**Dienstag, der 8. Mai 2018**

**Dienstag, der 22. Mai 2018**

jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr

Der Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Gerhard Heuer, gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, stellt Kontenklärungsanträge und Rentenansprüche für alle Versicherungsträger. Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten.

Die Rufnummern dafür lauten: 03562 99855 oder 0152 0153 2571.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

## Neu in Peitz: Radlerpension am Hüttenwerk

Pünktlich zum Frühlingsbeginn eröffnete Olaf Schöpe auf dem Areal des Hüttenwerks, direkt an vier überregionalen Radwegen gelegen, die Ostsee-Radlerpension.

Dazu gratulierten auch Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Peitzer Bürgermeister Jörg Krakow.

„Wir freuen uns besonders, dass mit der Radlerpension ein weiterer attraktiver Anlaufpunkt für Touristen in Peitz entstanden ist. Mit dem Ausbau der bisher leerstehenden Gebäude wurde das Areal am Hüttenwerk weiter aufgewertet und belebt.“, so die Amtsdirektorin.

Auch Christian Görke, Finanzminister des Landes Brandenburg, freute sich anlässlich der Eröffnung über die gelungene Umsetzung des Projektes, welches mit Landesmitteln gefördert wurde.



Olaf Schöpe (Mitte) erhält zur Eröffnung für die Radlerpension die DEHOGA-Klassifizierung mit vier Sternen.

Die Radlerpension mit 10 Zimmern für 20 Gäste – mit Namen wie z. B. Teichland, Peitz, Maust ..., sowie Rezeption, Frühstücksraum und Abstellraum für die Fahrräder bietet den Radtouristen, die z. B. auf dem beliebten Gurken- oder Spree-Radweg unterwegs sind, beste Bedingungen. Die Museen, die Gaststätte „Schillebold“ oder ein Spaziergang durch die idyllische Teichlandschaft ergänzen das Angebot und ermöglichen einen erholsamen Aufenthalt.



Außerdem öffnet am Standort eine Fahrradwerkstatt, Fahrräder können vor Ort ausgeliehen werden und die entstandenen Lade-Stationen für E-Bikes und Elektroautos runden den Service ab.

(kü)

## Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum

L & B Autoservice GmbH



Am 01.04. beging die L & B Autoservice GmbH in der Dammzollstraße 10 in Peitz ihr 10-jähriges Jubiläum. Geschäftsführer Steffen Lukas und sein Team, bestehend aus Rene Bohrisch, Stefan Probst und Azubine Jasmin Steinke, kümmern sich um alles rund um das Auto. Speziell HU - AU - Feinstaubplaketten, Reifen, Stoßdämpfer, Bremsen, Klimaanlage, Glasschäden aber auch ein Ölwechsel ist im Nu erledigt.

MST Joachim Mischner



Am 01.04.2018 konnte sich die Firma „MST J. Mischner“, in der Wiesenstraße 3 in Peitz, über ihr 40-jähriges Jubiläum freuen.

Zu Beginn wurde die Firma als Schilfweberei und Schilfdachdeckerei gegründet. Unterdessen bietet Inhaber Joachim Mischner verschiedene handwerkliche Dienstleistungen im Bereich Erd-, Garten- und Landschaftsbau an, aber auch das Recycling und der Transport von Baustoffen sind in seinem Repertoire enthalten.

Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Jörg Krakow gratulierten ganz herzlich und wünschten weiterhin viel Schaffenskraft und zahlreiche Kunden.

(ri)

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10  
Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr  
Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995  
Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015  
Di.: 14:00 – 17:00 Uhr  
Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36A, Tel.: 035607 7290  
Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke  
Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367  
stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland  
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584  
E-Mail: info@teichland-stiftung.de  
Di.: 15:00 – 19:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 01.05. entfällt, **15.05.**  
15:00 – 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG  
1. und 3. Donnerstag im Monat: **entfällt im Mai**  
09:00 – 11:30 Uhr u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110  
Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz  
und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben  
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen  
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.  
Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.  
Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter,  
Tel.: 035601 38112

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.  
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**,

Tel.: 0163 6601597

oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 08.05., 22.05.**

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Do., 26.04., 24.05.**

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 15.05., 29.05.**

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,  
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133  
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr  
Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr  
Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V.

#### (Achtung: Änderungen)

August-Bebel-Str. 29 in Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Kontakt- und Beratungsstelle:

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr, Fr.: Termine nach Vereinbarung  
Ausgabe/Verlängerung der Tafelausweise:  
Di., 13:00 – 15:00 Uhr

**Flüchtlingsberatung:** Tel.: 035601 885460

Mo.: 08:00 – 12:00 Uhr und Do.: 13:00 – 16:00 Uhr

### Peitzer Tafel/Mittagstisch für sozialschwache Bürger:

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln:

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr und Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt:

Dammzollstraße 52B in Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. u. Mi.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Di. u. Do.: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: geschlossen

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller  
Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr, Fr.: geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

## Unterstützung für das 65. Fischerfestjubiläum

### Sparkasse übergab Scheck für das Fischerfest

Im Eisenhütten- und Fischereimuseum gab es am 28. März Anlass zur Freude. Mathias Krakow, Direktor der Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Guben, übergab gemeinsam mit Landrat Harald Altekrüger einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Alexander Kunze, Vorsitzender des Peitzer Fischerfestvereins.

Landrat Harald Altekrüger hatte sich für die Hilfe bei der Vorbereitung des Jubiläums eingesetzt und wünschte den Peitzern für den August wieder ein gelungenes Fest und viele begeisterte Besucher. „Die Sparkasse unterstützt seit vielen Jahren Vereine und ihre Initiativen im Landkreis und hat sich auch gern bereit erklärt, das 65. Fischerfest als traditionelles Fest der Region finanziell zu stärken“, so der Landrat.

„Ich freue mich als gebürtiger Peitzer, der mit dem Fischerfest groß geworden ist, besonders, dass wir als Sparkasse das Fischerfestjubiläum unterstützen können“, bekräftigte der Direktor der Regionaldirektion Guben, Mathias Krakow.

Große Freude über die finanzielle Zuwendung zeigten die Vertreter des Fischerfestvereins, die bereits aktiv in die Vorbereitungsphase für das Jubiläumfest eingestiegen sind. Gemeinsam mit der Veranstaltungsagentur Coex und auch dem Kultur- und Tourismusamt werden einzelne Programmteile beraten und vorbereitet. Gerade zum Jubiläum ist dies wieder eine besondere Herausforderung. So gab es ein großes Dankeschön vom Vereinsvorsitzenden Alexander Kunze, „... denn nun besteht für uns besonders auch für die Absicherung des Festumzuges Planungssicherheit und das ist eine große Erleichterung“.

Auch die Amtsdirektorin und der Bürgermeister dankten dafür, dass das Traditionsfest und der Verein auf diese Weise so positiv unterstützt werden. Dies sei gleichzeitig auch Anerkennung für das Engagement vieler Peitzer, die sich seit Jahren für die Vorbereitung und bei der Durchführung des beliebten Festes einbringen.



*Scheckübergabe an den Fischerfestverein, v. l. Mathias Krakow, Direktor der Sparkasse SPN, Direktion Guben; Landrat Harald Altekrüger, Vereinsvorsitzender Alexander Kunze, Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Jörg Krakow*

Im Anschluss waren alle Anwesenden noch zum Kaffee und Gedankenaustausch in die neu eröffnete Ostsee-Radlerpension am Hüttenwerk eingeladen. Aus alten Werkstattgebäuden sind hier durch Privatinitiative gemütliche, individuelle Unterkünfte für Radtouristen oder andere Besucher entstanden. „Auch als Stadt freuen wir uns über das Engagement von Olaf Schöpe, der mit seinen Ideen und Investitionen bei der Sanierung und Wiederbelebung der Wohnhäuser sowie der Eröffnung der Radlerpension in erheblichem Umfang zur Entwicklung des Areals am Hüttenwerk beigetragen hat“, so der Bürgermeister.

### Finanzielle Unterstützung für die Peitzer Tafel

Im Rahmen des Arbeitsbesuches des Landrates ging es im Anschluss zum WERG e.V. Peitz, dem Trägerverein der Peitzer Ta-

feln, um dort mit einem Scheck die Situation für die Bedürftigen zu verbessern.

Seit über 10 Jahren sammeln und spenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung in der Vorweihnachtszeit Geschenke für die Kinder und Jugendlichen der Tafeln im Landkreis. Im Rahmen dieser Geschenkübergabe werden Arbeitsgespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der Tafeln im Landkreis geführt, um sich so über die aktuellen Entwicklungen und Probleme vor Ort aus erster Hand zu informieren. Im letzten Gespräch berichteten die Vertreterinnen der Peitzer Tafel unter anderem über gestiegene Kosten, die den Trägerverein finanziell vor Probleme stellte. Mittels Unterstützung der Kreisverwaltung und der Sparkasse Spree-Neiße konnte das Problem nun aktiv angegangen werden.

(kü)

## Elternbrief 7: 7 Monate - Großeltern sind etwas ganz Besonderes

Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt.



Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem! Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall.

Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas“ und „nanas“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

**Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief:** „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(r)eikost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdelt“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“. **Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe** im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V.:

www.ane.de, oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in der Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera,, MA. Elternbriefe Brandenburg

## Informationsnachmittag zu Ausbildungen beim DEB in Cottbus

**Donnerstag, 17.05.2018**

Wer im Herbst eine Ausbildung beginnen möchte, ist am 17. Mai 2018 in die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus eingeladen. Von 14:00 bis 15:15 Uhr findet in der Parzellenstraße 10 eine Informationsveranstaltung statt.

**Vorgestellt werden die Ausbildungsgänge Erzieher (m/w), Sozialassistent (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w) und Heilpädagoge (m/w).**

Das DEB-Team beantwortet Fragen zu Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen und Berufsperspektiven. Sie zeigen u. a., dass es für eine Ausbildung keine Altersgrenze gibt und stehen gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -  
Parzellenstraße 10, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 3554179-0

www.deb.de

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

## Vereinsleben



### Einladung der Wählergemeinschaft „Wir für Peitz“

**Termin:** 14.05.2018  
**Uhrzeit:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Hotel „Zum Goldenen Löwen“ (Kaffeestübli)  
**Thema:** Infos/Aktuelles über Peitz 2018

Willst du etwas ändern, dann tue es!

**Unter diesem Motto suchen wir Mitstreiter.**

Haben wir euer Interesse geweckt, dann schaut vorbei.

Onlineauftritt: [www.wir-fuer-peitz.de](http://www.wir-fuer-peitz.de)

**Kontakt/Anmeldungen bei:**

Olaf Bubner, Peitz, Tel.: 035601 803991

Joachim Unversucht, Peitz, Tel.: 035601 30090

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**LW-flyerdruck.de**

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

## Fastnachtsgesellschaft „Drehnower-Vorstadt-Peitz“ sagt DANKE



Die Fastnachtsgesellschaft möchte sich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für die tolle Mithilfe bedanken, auch bei den lieben Anwohnern und Geschäftsleuten, die uns mit Eiern, Gurken, Speck und Geldgaben versorgt haben.

Gut gestärkt mit leckeren Backwaren von der Bäckerei Mieth absolvierte die lustige Truppe so am 17. Januar eine erfolgreiche Zampertour.

Eine schöne Tradition ist der Tanzabend in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow gemeinsam mit der Fastnachtsgesellschaft „Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf e. V.“.

Zusammen hatten wir wieder viel Spaß und einen schönen Abend.

Der Vorstand

### Hundesportclub Peitz e. V.

**Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz**

**Ausbildungszeiten:**

**gerade Wochen:**

Sonntag ab 09:00 Uhr

**ungerade Wochen:**

Samstag ab 14:00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Dirk Brannaschk:

0171 4479097 (Vorsitzender)



### Vogelbörse eingestellt



Die Lausitzer Vogelfreunde

Die Lausitzer Vogelfreunde informieren, dass die Durchführung der Vogelbörse nicht mehr in Jänschwalde, Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle stattfinden kann und damit eingestellt wird.



### Der SV 1920 Tauer lädt ein Radtour in den Frühling

Hiermit lade ich jeden Interessierten zu unserer alljährlichen **Fahrradtour am Sonntag, dem 29.04.2018** recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 09:30 Uhr vor dem Feuerwehrgebäude Tauer und beginnen die Tour um 10:00 Uhr. Allen Teilnehmern wünsche ich einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüßen  
M. Zilm

### Biker-Ausfahrt am 1. Mai und LEAG-Tour

#### Hallo Bikerfreunde!

Die Würfel sind gefallen, die diesjährige Ausfahrt **am 1. Mai** soll uns **nach Calau** in das dortige DDR-Museum „Die Motorwelt des Ostens“ führen. Geplant war diese Tour schon im letzten Jahr, leider hatte uns das Wetter einen fetten Strich durch die Planung gemacht.

Die Tour beginnt wie immer, **Treff ab 08:50 Uhr vor „Stadt Frankfurt“ um 09:00 Uhr Abfahrt.**

Die Strecke beträgt ca. 55 km, so dass wir gegen 10:00 Uhr dort eintreffen werden. Es ist geplant ca. 1,5 Stunden dort zu bleiben und das Museum zu besichtigen. Der Eintritt pro Person kostet 4 Euro.

Gegen 12:00 Uhr wollen wir wieder in Richtung Peitz fahren, so dass wir gegen 13 Uhr wieder am Ausgangspunkt unserer Ausfahrt angelangt sind. Dort wollten wir die Veranstaltung in der Gaststätte „Stadt Frankfurt in gemütlicher Runde bei Essen und Trinken ausklingen lassen.

Die diesjährige **LEAG-Ausfahrt** findet nach letzten Informationen **am 23. Juni** statt, sollte es hierzu Veränderungen geben werden wir darüber informieren.

Über die weiteren Aktivitäten werden wir in einem der nächsten Ausgaben berichten.

Interesse an unserem Verein? Tel.: 0172 3238669.

J. Krakow  
Vereinsvorsitzender

### Billardsaison 2017/18 (fast) beendet

#### Regionalliga Ost

Tauer I hat die Auswärtsspiele in Merz, Radensdorf und Lübbenau verloren. Nur in Lübbenau konnte man beim 1485:1431 eine leichte Gegenwehr verspüren (Peter Czura 271 und Christian Matthes 276).

Auch bei den beiden letzten Heimspielen gegen Leuthen, Obnig und Gallinchen ging Tauer als klarer Verlierer vom Brett. Das Ergebnis ist der vorletzte Platz in dieser Staffel und mit einem Mannschafts-GD von 1399 Points der Abstieg in die Regionalklasse.

### Regionalklasse Ost A

Jänschwalde I belegt nach Heimsiegen gegen Schlepzig und Lubolz sowie Auswärtsniederlagen in Gröditsch und Alt Zauche vor dem letzten Punktspiel den ersten Tabellenplatz mit nur einem Punkt Vorsprung.

Das heißt, das letzte Heimspiel am 8.4. gegen Neu Zauche III war ein echtes Endspiel.

Die Spielstätte in Jänschwalde war an diesem Sonntag sehr gut besucht, die Stimmung war perfekt. Alle Spieler waren hoch konzentriert und so lieferte die Mannschaft ihr bestes Spiel auf den heimischen Brettern ab.

Mit 1448 : 1391 wurde der Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Klaus Bagola 266 und Diethmar Wenzel 251 waren die Besten an diesem Tag.



Bernd Briesemann, Abteilungsleiter Billard und bester Spieler der SG Jänschwalde mit einem GD von 243.

### 2. Kreisliga Cottbus

Am Freitag, dem 13.04. findet (fand) in dieser Staffel das entscheidende Spiel um den Aufstieg statt. Groß Gaglow I : Tauer II, bei einem Auswärtssieg ist Tauer durch den besseren Mannschafts GD der Aufsteiger.

Im nächsten Amtsblatt erfolgt die Auswertung der letzten Spiele.

Kl. Bagola

### Teichlandradler eröffneten Radsaison 2018 traditionell mit Anradeln

Am 7. April war es endlich wieder soweit. Bei blauem Himmel, am Morgen noch etwas kühl, aber mit guter Laune, trafen sich 40 Teilnehmer zum gemeinsamen Anradeln in die Saison in Neuendorf. Punkt 10 Uhr ging es über die wunderschönen Radwege von hier über Maust, Maiberg, am Umfluter der Spree entlang über Schmogrow nach Burg.



Die Teilnehmer beim Anradeln 2018

Erster Treffpunkt war die Pension „Zum Holzpantoffelmacher“ und Schauhandwerkspension in der Lindenstraße in Burg. Wir konnten hier die Schauvorführung von Herrn Karolczak zur Herstellung der in der Region bekannten Holzpantoffeln verfolgen. Die 1909 gegründete Werkstatt führt er bereits in 3. Generation.

Sein Vortrag war für alle ein interessantes Erlebnis und sein handwerkliches Können bewundernswert. Nach einem wohlschmeckenden Mittag im „Deutschen Haus“ in Burg ging es wieder in Richtung Teichland.

14 Mitglieder unseres Vereines haben bereits vom 17. bis 24. März auf Zypern in wunderschöner Umgebung und auf anspruchsvollen Strecken ihr erstes Training absolviert. Nun wird wieder jeden Donnerstag das blaue Trikot der Teichlandradler auf den Straßen im Amt Peitz zu sehen sein. Start ist immer 18:00 Uhr am Sportplatz in Neuendorf.



Schauvorführung über die Herstellung von Holzpantoffeln Fotos: Ralf Kirsch

Der Verein bereitet sich bereits auf die nächste **Teichland-RTF am Sonntag, dem 15.07.2018** vor, wobei Strecken von 45, 80, 120, 150 und die Marathonstrecke von 200 km gefahren werden können.

Uwe Zimmermann,  
Öffentlichkeitsarbeit TLR

## Neuendorfer Tischtennisspieler zum dritten Mal international unterwegs

Am 30. März machten sich 6 Auswahlspieler/innen und zwei Betreuer auf den Weg nach Österreich. Dort nahmen sie vom 31. März bis 3. April 2018 an den **18. Linz-Austria Youth Championships** teil. In den Altersklassen U 11 bis U 18 wurden dort jeweils im Einzel- und im Teamwettbewerb (435 Teilnehmer) an 65 Tischen täglich von 08:30 bis 20:30 Uhr die Sieger/innen ermittelt.

Samstag wurden hauptsächlich die Teamspiele bestritten, wobei die Gegner unserer Spieler/innen ausschließlich Landesauswahl- und Nationalmannschaften Nachwuchs aus Hessen, Thüringen, Sachsen, Berlin, Saarland, Luxemburg, Schweiz, Österreich, Dänemark, Frankreich, Tschechien, Slowakei, Italien, Dänemark, England, Niederlande, Portugal, Sri-Lanka und Kanada waren. Abends begannen die ersten Einzelwettbewerbe. Sonntagvormittag wurden die Gruppenspiele im Einzel beendet und danach ging es in die neu ausgelosten Team-Spiele.



Das Team am Wettbewerbsort

Vanessa und Lisa hatten es mit einem Gruppensieg am Vortag als einziges Team von uns geschafft, sich in das A-Turnier (Championships) zu spielen. Die anderen Teams konnten am Samstag leider keinen Sieg verbuchen, deshalb ging es für sie im B-Turnier (Challenge) weiter. In beiden Turnieren werden alle Plätze ausgespielt. Am Abend fand die traditionelle Tombola mit anschließender Disco für alle Spieler in der Halle statt.

Montagvormittag folgten die Platzierungsspiele im Teamwettbewerb. Dabei konnten Vanessa und Lisa ihre Vorjahresplatzierung im A-Turnier auf den 12. Platz verbessern. Kimberley Zoe und Elisabeth belegten den 7. Platz im B-Turnier. Keven Lee spielte zusammen mit einem Spieler aus Sachsen. Sie wurden Vierte im B-Turnier. Kevin bildete ein Team mit einem Spieler aus Mühlheim/Ruhr. Auch sie spielten im B-Turnier und belegten dort den 8. Platz.

Am Dienstag ging es in die Endrundenspiele im Einzel. Dort traten alle Spieler/innen von uns im B-Turnier an. Kimberley Zoe, Lisa und Kevin spielten sich bis ins Achtelfinale. Elisabeth, Vanessa und Keven Lee schafften es sogar bis ins Viertelfinale. Nach dem letzten Einzel machten sie sich wieder auf den langen Weg Richtung Heimat.

Die vier lehrreichen und auch teilweise erfolgreichen Tage waren wieder einmal ein tolles Erlebnis für unseren Tischtennisnachwuchs.

Speziell bedanken möchten sie sich für die finanzielle Unterstützung der **Teichland Stiftung**, sowie für die Bereitstellung des Kleinbusses der Stiftung.

Lisa Quandt



## Menschen in unserer Mitte

### Veranstaltungen für Senioren anlässlich der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche

Der Seniorenbeirat des Amtes Peitz lädt alle Seniorinnen und Senioren des Amtes herzlich zu nachfolgenden Veranstaltungen anlässlich der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche ein.

#### Do., 7. Juni

16:00 Uhr **Konzert** mit den „Die 4 Capriolen“ in der evangelischen Kirche in Peitz, Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

#### 13. und 14. Juni 18. Seniorentag in Drachhausen

Die Festveranstaltung zum 18. Seniorentag findet wieder an 2 Tagen im Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen statt.

#### Mi., 13.06. um 14:30 Uhr

Hier treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Jänschwalde mit den Ortsteilen Drewitz, Griefßen, Jänschwalde-Dorf und Jänschwalde-Ost, Tauer mit dem Ortsteil Schönhöhe und Turnow-Preilack.

#### Do., 14.06. um 14:30 Uhr

Treffen für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Heinersbrück mit den Ortsteilen Grötsch und Radewiese, Teichland mit den Ortsteilen Bärenbrück, Maust und Neuendorf, der Stadt Peitz sowie die polnischen Senioren unserer Partnerstadt Zb szynek. Bei flotter Tanzmusik und einem Programm mit Überraschungen sind gute Stimmung und schöne Stunden garantiert. Für die Veranstaltung und für die Zubringerbusse wird wie gewohnt kein Beitrag erhoben. Speisen und Getränke sind selbst zu zahlen. Hierfür werden Wertbons in Höhe von 14,00 Euro im Vorfeld verkauft. Für diesen Bon erhalten Sie ein Kaffeegedeck und ein Abendessen.

**Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, die am Seniorentag teilnehmen möchten, sich bis zum 4. Juni in ihrem Ort beim jeweiligen Mitglied des Seniorenbeirates zu melden und gleichzeitig den Wertbon zu kaufen.**

Drachhausen, Marlies Lobeda, Tel. 035609 405  
 Drehnöw, Bernd Franz, Tel. 035601 24545  
 Heinersbrück mit  
 WT Radewiese, WT Sawoda, Heidemarie Liebo, Tel. 035601 82125  
 OT Grötsch, Christa Halke, Tel. 035601 82190  
 Jänschwalde  
 OT Drewitz, Erika Voigt, Tel. 035607 744347  
 Grieben, Ingeborg Blümel, Tel. 035696 269  
 Jänschwalde-Dorf, Rosemarie Karge, Tel. 035607 73226  
 Jänschwalde-Ost, Rudolf Blumrich, Tel. 035607 574  
 Peitz,  
 Christa Rausch, Tel. 035601 31074  
 Irmgard Cofalla, Tel. 035601 22385  
 Tauer und OT Schönhöhe, Anita Engel, Tel. 035601 82786  
 Teichland  
 OT  
 Bärenbrück, Walter Bach Tel. 035601 24724  
 Maust, Kerstin Bednarsky, Tel. 035601 24514  
 Neuendorf, Heide Haube, Tel. 035601 82692  
 Turnow-Preilack  
 OT  
 Preilack, Helga Pluta, Tel. 035601 22097  
 Turnow, Rosemarie Schuster, Tel. 035601 30453

Die Busabfahrtszeiten erfahren Sie im nächsten Peitzer Land Echo. Bei Fragen und für Informationen wenden Sie sich bitte an die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz in der OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz, Tel. 035601 899672.

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz

### Montag, 30.04., 07.05., 14.05., 28.05.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe (entfällt am 30.04.)  
 17:15 Uhr Reha-Sport (entfällt am 07.05.)

### Dienstag, 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.

11:30 Uhr Polnisch  
 14:00 Uhr Handarbeit

### Dienstag, 15.05.

16:30 Uhr Fotoclub

### Mittwoch, 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
 14:30 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Donnerstag, 26.04., 03.05., 17.05., 24.05.

09:00 Uhr Gymnastik  
 10:00 und 11:00 Uhr Reha-Sport  
 13:30 und 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
 14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnöw

### Freitag, 27.04., 04.05., 18.05., 25.05.

12:00 Uhr Qi Gong

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672

Mo. - Do.: 12:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Der Pflegestützpunkt Forst (L.) informiert

### Sie sind pflegebedürftig und Ihre Wohnung ist nicht barrierefrei?

Körperliche Einschränkungen im Alter, sowie gesundheitliche Probleme können dazu führen, dass Stolperfallen und Sicherheitsrisiken in der eigenen Wohnung zu einem großen Problem

werden. In diesen Fällen können Stufen innerhalb der Wohnumgebung ein Hindernis darstellen, das ohne fremde Hilfe nicht zu überwinden ist.

Eine barrierefreie häusliche Umgebung wäre sinnvoll und kann für ältere Menschen eine ganz wesentliche Voraussetzung für eine selbständige Lebensführung sein.

Eine Wohnraumanpassung kann eine Alternative zum Wohnen im Alten- und Pflegeheim sein.

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können die gesetzlichen Pflegekassen einen Zuschuss bis zu 4.000 Euro im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung übernehmen. Voraussetzung ist nach der gesetzlichen Vorschrift (§ 40 Abs. 4 SGB XI), dass die Wohnumfeldverbesserung zur Pflegeerleichterung im häuslichen Bereich beiträgt oder diese durch die Maßnahme überhaupt ermöglicht wird.

Zu diesem und anderen Themen beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos.

Sie finden uns im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz), in der Heinrich-Heine-Straße 1, (im Kreishaus), in 03149 Forst (Lausitz).

Sprechzeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

Tel.: 03562 986-15027,-15098 und -15099.

E-Mail: forst@pfligestuetzpunkte-brandenburg.de

Wir bieten Ihnen eine neutrale Pflegeberatung und -koordination.

Wir sind eine kostenlose und neutrale Beratungsstelle der Pflege- und Krankenkassen und der kommunalen Träger.

*Pflegestützpunkt des Landkreises Spree-Neiße*

## Osterbasteln in der OASE 99

Auch in diesem Jahr trafen sich Senioren aus vielen Gemeinden und der Stadt Peitz zum schon fast traditionellen Osterbasteln in der Seniorenbegegnungsstätte der AWO.



Leider war in diesem Jahr die Beteiligung nicht so gut. Aber dennoch machte es den Anwesenden viel Spaß und Freude, es wurden auch wieder vielfältige Osterdekorationen hergestellt.

Ob Osterhasen, -küken oder die typischen gewachsenen Ostereier sowie auch das Filzen, alles war vertreten.

Viele schöne Handarbeiten fertigten die Frauen der Handarbeitsgruppe an. Interessant waren die verschiedenen Techniken und die Vielfalt an Kreativität der einzelnen Besucher.

Mit wohlschmeckendem selbst gebackenen Kuchen und gutem Kaffee verging die Zeit wie im Fluge. Die Teilnehmer fachsimpelten über manch Kuchenrezept oder tauschten die neuesten Nachrichten aus. Fleißige Helfer hatten für diesen Nachmittag alles wieder gut vorbereitet. Vielen Dank für die Unterstützung. Den Kuchenbäckerinnen möchten wir auch herzlich danken.

Wir alle hatten einen schönen Nachmittag. Leider war nur ein Kind mit seiner Mutti gekommen. Eigentlich ein wenig schade. Aber ganz fleißig und mit viel Elan hat der Junge die Ostereier bemalt und verschiedene Osterdekors gebastelt. Vielleicht klappt es ja im Dezember zum Weihnachtsbasteln besser.

*Im Namen aller Teilnehmer*

*Marlies Lobeda*

## Konzert zum Palmsonntag

Der Jänschwalder Frauenchor unter der Leitung von Jörg Deuse bereitete den vielen Besuchern aus nah und fern beim Konzert am Palmsonntag in der Evangelischen Kirche in Jänschwalde eine sehr schöne Einstimmung auf die Karwoche.

In ihren feierlichen schwarzen Kirchengangstrachten mit den weißen Hauben sangen sie wendische und deutsche Kirchen- und Frühlingslieder.





Nach „Wsykne pupki w nalesu“ und „Bewahre uns Gott“ hielt Pfarrer Ingolf Kschenka eine Andacht zum Palmsonntag. Zwischen den weiteren Liedfolgen las Franz Deuse, Student der Sorabistik und Latein, in wendischer Sprache ein Heimatgedicht „Serbski wošcojski kraj“ von Juro Surowin und von Herbert Nowak eine Kurzgeschichte über die Glocken von Steinitz und Schleife.

Mit „Ave verum corpus“ und „Halleluja“ von Leonard Cohen in englischer Sprache endete dieses wunderbar erbauliche und besinnliche Konzert. Ein besonderes Klangerlebnis war, als alle Besucher den Refrain zu diesem speziellen „Halleluja“-Lied mit sangen.

Bei einer festlichen Kaffeetafel im Anschluss im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum konnten die Besucher das Konzert gemütlich mit den Chorfrauen, die auch die vielen leckeren Kuchen und Torten gebacken hatten, ausklingen lassen.

Rosemarie Karge

### Bericht über die AWO-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des AWO-Ortsvereins Peitz hatte am 20. März 2018 zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diesem Ruf folgte eine Vielzahl der Mitglieder und kam in unsere Seniorenbegegnungsstätte in der OASE 99.

Da an diesem Tag auch Frühlingsanfang war, erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Blümchen. Diese strahlten mit den vielen Frauen um die Wette. Die zwei teilnehmenden Männer wurden von mir besonders herzlich begrüßt.

Derzeit hat unser Verein 128 Mitglieder. Viele kommen regelmäßig zu den Kursen in die AWO-Seniorenbegegnungsstätte und halten sich so geistig und körperlich fit.

Natürlich ist dafür eine Vielzahl fleißiger Helfer notwendig, die sich engagieren und immer zur Stelle sind, wenn Hilfe nötig ist. Diesen danke ich ganz besonders für ihren Einsatz.

Zur Geschichte der Arbeiterwohlfahrt konnten wir einige interessante Dinge von Ines Henkel und Mandy Ott erfahren. Die AWO ist ein dezentral organisierter deutscher Wohlfahrtsverband, der auf der persönlichen Mitgliedschaft in seinen Ortsvereinen aufbaut und tausende hauptamtliche Mitarbeiter hat. Damit ist die AWO einer der größten Arbeitgeber in Deutschland.



Im Jahr 1919 wurde die AWO von einer Frau gegründet und betreut heutzutage Menschen mit Behinderung und Senioren, aber auch Kindergärten, Ganztagschulen sowie Kliniken und bietet Beratungsstellen an.

Die AWO gliedert sich in 30 Bezirks- und Landesverbände, 411 Kreisverbände und 3514 Ortsvereine. Und wir hier im Amt Peitz gehören dazu!

Zum gemütlichen Teil unserer Versammlung hatten wir Franziska und Martin Schubert aus Turnow eingeladen. Sie erfreuten uns mit vielen fröhlichen Liedern wie „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Im Frühtau zu Berge“. Dazu haben wir natürlich kräftig mitgesungen. Froh gestimmt endete damit unsere diesjährige Jahreshauptversammlung.

Ich wünsche allen Mitgliedern unseres AWO-Ortsvereins viel Gesundheit und guten Mut für den Lauf dieses Jahres.

Anette Ackermann  
Vorstandsvorsitzende



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

<b>Fr., 27.04.</b>		
17:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
<b>So., 29.04.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Baumgart
<b>So., 06.05.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor
09:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>Do., 10.05.,</b>	Himmelfahrt	
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>So., 13.05.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst, Abendmahl, Taufe / Pfr. Malk mit Kinderchor unter Ltg. E. Engwicht
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>Mo., 14.05.</b>		
14:00 Uhr	Turnow	Frauenkreis
<b>So., 20.05.,</b>	Pfingstsonntag	
09:30 Uhr	Peitz	<b>Konfirmation</b> /Pfr. Malk mit Popensemble
11:00 Uhr	Drachhausen	<b>Konfirmation</b> /Pfr. Magirius
<b>Mo., 21.05.,</b>	Pfingstmontag	
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
<b>Fr., 25.05.</b>		
17:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
<b>So., 27.05.</b>		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk mit Spatenchor unter Ltg. E. Engwicht
<b>Mo., 28.05.</b>		
14:00 Uhr	Turnow	Frauenkreis

### Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse
Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30487, www.lkg-drehnow.de

### So., 29.04.

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Chmell  
parallel Kindergottesdienst

### So., 06.05.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Landeskirche/  
Pfr. Malk  
parallel Kindergottesdienst

### So., 13.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Mempel  
parallel Kindergottesdienst

### Sa., 19.05., Pfingstsamstag

17:30 Uhr **Jugendveranstaltung** Ben Rave,  
„Input – Session“

### So., 20.05., Pfingstsonntag

09:30 Uhr **Jugendveranstaltung**, Ben Rave,  
„Input – Session“ und Workshops  
14:00 Uhr **Open-Air-Festgottesdienst**, Ben Rave

### Fr., 25.05.

16:00 Uhr Treff 50+

### So., 27.05.

09:30 Uhr Gottesdienst/D. Dressel  
parallel Kindergottesdienst

### Mi., 30.05.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

## Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst  
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

### So., 29.04.

10:00 Uhr Kantate, gemeinsamer Gottesdienst Forst/  
Grießen in der Kirche in Grießen mit Kirchenchor/  
Pfr. Lange

### Mo., 21.05., Pfingstmontag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Grießen/Pfr. Lange

## Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

### So., 29.04.

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka  
mit Kindergottesdienst

### So., 06.05.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor E. Mucha

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Praktikantin  
Fr. Proffen

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Praktikantin  
Fr. Proffen

### Do., 20.05., Himmelfahrt

10:00 Uhr Cottbus Gottesdienst in der Oberkirche/  
Sptn. Fr. Menzel

### So., 13.05.

kein Gottesdienst

### So., 20.05., Pfingstsonntag

14:00 Uhr Jänschwalde **Konfirmation**/Pfr. Kschenka

### Mo., 21.05., Pfingstmontag

14:00 Uhr Tauer **Wendischer Gottesdienst** mit  
Pfr. i.R. Schütt und Pfr. Kschenka

### So., 27.05.

14:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Sptn. Fr. Menzel

### So., 03.06.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

14:00 Uhr Drewitz **„Goldene Konfirmation“**/  
Pfr. Kschenka

## Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 30598

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.

## Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**